

INHALT

Aufsätze

- Peter Schantz
Die Datenschutz-Grundverordnung – eine neue Zeitrechnung im Datenschutzrecht 1841
Die jüngst verabschiedete Datenschutz-Grundverordnung wird am 25.5.2018 die Datenschutz-Richtlinie 95/46/EG ablösen, das BDSG in weiten Teilen ersetzen und einen einheitlichen datenschutzrechtlichen Rahmen für die ganze EU bilden. Der Beitrag stellt die Grundstrukturen und wesentlichen Neuerungen der DS-GVO vor.
- Jan Singbartl/Josef Zintl
Haftung des Verbrauchers bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Widerrufsbelehrung 1848
Das neue Verbraucherwiderrufsrecht wirft weiterhin Rechtsfragen auf. Dabei ist von nicht unerheblicher wirtschaftlicher und praktischer Bedeutung, welche Rechtsfolgen den Verbraucher bei Ausübung seines Widerrufsrechts treffen. Der Beitrag beleuchtet in diesem Zusammenhang die Ansprüche des Unternehmers gegen den Verbraucher.
- Frank-Holger Lange
Gesellschafterbeschlüsse mit unbekanntem oder unerreichbarem GmbH-Gesellschaftern 1852
Wie soll im Hinblick auf Einberufungsmängel und drohende Beschlussunwirksamkeit in der Praxis mit Fällen umgegangen werden, in denen die Identität eines Gesellschafters unbekannt ist oder er tatsächlich nicht (mehr) existiert? Der Beitrag geht diesen Fragen nach und gibt Antworten.

Zur Rechtsprechung

- Peter Kindler
Der lange Arm des deutschen Vertriebsrechts – Ausgleichsansprüche für Vertragshändler 1855
(BGH, NJW 2016, 1885)

Bericht

- Johannes Hager / Alexander Müller-Teckhof
Die Entwicklung des Notarrechts in den Jahren 2015 bis 2016 1857

Kanzlei & Mandat

- Hartmut Glenk
Last Exit Vollstreckungserinnerung – Der unterschätzte Rechtsbehelf 1864

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Im Profil	18
Damit das beA nicht offline bleibt S. Ory		Digitalisierung des Rechtsmarkts M.-M. Bues		Vorkämpfer für Richter und Staatsanwälte J. Jahn	
Agenda	6	Standpunkt	14	Rubrikenmarkt	23
Meldungen/ Kolumne	7	Rote Karte für illegale Straßenrennen G. Fickenscher		web.report	28
Gesetzgebung	8	Bericht aus Brüssel	16	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	8	ua: Anwaltliche Vertraulichkeit bei Überwachungsmaßnahmen H. Lörcher		Beck'sche Zeitschriften	38
Entscheidung der Woche	9	Recht im Unternehmen	17	Buchhinweise	40
Leserforum	10	Partnerschaftlichkeit am Bau – der Wille zählt J. Kämpf		Veranstaltungshinweise	42
				Heftvorschau/Impressum	44

INHALT



Rechtsprechung

Europäische Gerichte		OLG Brandenburg 01.02.16 – 13 UF 170/14	
EGMR 26.11.15 – 3690/10		Nachteilsausgleich beim begrenzten Realsplitting	1894
Verurteilung eines Abtreibungsgegners		OLG Hamm 04.04.16 – 14 UF 204/15	
(Anm. J. Meyer-Ladewig / H. Petzold)	1867	Bestimmender Schriftsatz per E-Post-Brief	1896
Verfassungsgerichte		Strafgerichte	
BVerfG 22.03.16 – 2 BvR 566/15		BGH 10.03.16 – 3 StR 404/15	
Menschenwürdige Größe von Haftzellen	1872	Einsteigen beim Einbruchdiebstahl – Manipuliertes „Kippfenster“ und Terrassentür	1897
Zivilgerichte		BGH 08.03.16 – 3 StR 524/15	
BGH 16.02.16 – XI ZR 454/14		Gemeinschaftliche Begehung bei gefährlicher Körperverletzung (Ls.)	1898
Formulärmäßige Entgeltklauseln in Verbraucher- kreditverträgen	1875	Verwaltungsgerichte	
BGH 16.02.16 – XI ZR 96/15		VGH München 31.03.16 – 9 ZB 16.30049	
Formulärmäßige Entgeltklauseln in Verbraucher- kreditverträgen (Anm. C. A. Weber)	1879	Missachtung der Ladungsfrist zur mündlichen Verhandlung durch das Gericht	1899
BGH 23.02.16 – XI ZR 101/15		OVG Lüneburg 22.03.16 – 11 ME 35/16	
Anforderungen an die Widerrufsinformation für einen Verbraucherdarlehensvertrag	1881	Widerruf einer Waffenbesitzkarte wegen Unzuverlässigkeit (Ls.)	1899
BGH 25.02.16 – VII ZR 102/15		Arbeitsgerichte	
Analoge Anwendung von § 89 b HGB auf Vertrags- händler	1885	BAG 23.02.16 – 3 AZR 230/14	
BGH 16.10.15 – V ZR 240/14		Folgen einer Einschränkung der Berufungsanträge – Beschwerdegegenstand	1900
Eigentumserwerb an eingesammeltem Altpapier (Anm. J. Heyers)	1887	BAG 18.06.15 – 2 AZR 256/14	
BGH 03.03.16 – IX ZR 119/15		Nachschieben von Kündigungsgründen bei Verdachtskündigung mit Anhörung (Ls.)	1901
Haftung des Insolvenzverwalters bei Beauftragung Dritter zur Forderungseinziehung (Ls.)	1890	Finanzgerichte	
BGH 23.11.15 – NotZ (Brfg) 2/15		BFH 25.11.15 – I R 50/14	
Anrechnung von Elternzeit auf örtliche Wartezeit für Notarbewerber	1890	Besteuerung der Gesellschafter einer als US-LLP organisierten Anwaltssozietät	1901
BGH 04.02.16 – IX ZB 28/15			
Kostenerstattungsanspruch des dem Vergleich zustimmenden Nebenintervenienten	1893		

Mit Beilage: NJW-Halbjahresregister I/2016

INHALT

Aufsätze

Holger Altmeppen

Verwirrung über die gesamtschuldnerische Kommanditistenhaftung

1761

Der BGH hat in einem für die amtliche Sammlung bestimmten Urteil zu Fragen der Gesamtschuld von Kommanditisten Stellung genommen. In dem Beitrag wird dargelegt, dass ihm dabei ein Fehler unterlaufen ist, der – wenn eine Korrektur unterbleibt – erhebliche Verwirrung anrichten wird.

Dominik Worm/Martin Thelen

Der Abgeltungsanspruch für nicht genommenen Urlaub

1764

Mit der Frage nach der Vererbbarkeit des Urlaubsabgeltungsanspruchs im Fall des Todes des Arbeitnehmers haben sich jüngst verschiedene Gerichte befasst. Der Beitrag stellt die möglichen Konstellationen dar und widmet sich den Lösungen, die in Zukunft die Praxis bestimmen werden.

Zur Rechtsprechung

Sebastian Herrler

Gefahr unbemerkter Beschaffenheitsvereinbarungen im Immobilienkaufvertrag

1767

(NJW 2016, 1815)

Bericht

Michael Drasdo

Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters

1770

Rolf Wagner

Aktuelle Entwicklungen in der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen

1774

Buchbesprechungen

Jahnke / Burmann: Handbuch des Personenschadensrechts (Brigitte Glatzel)

1780

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Report	18
Warum wir keine Reform des Unterhaltsrechts brauchen		Direkt aus dem Gerichtssaal?		Anklagen – koste es, was es wolle	
R. Schilling		K. Milger		J. Jahn	
Agenda	6	Forum	15	Rubrikenmarkt	23
Meldungen/Kolumne	7	Brexit? Rechtliche Grundlagen und Folgen		web.report	36
Gesetzgebung	8	T. Kleinlein		Stellenmarkt	37
Rechtsprechung in Kürze	8	Haftungsseite	16	Beck'sche Zeitschriften	48
Entscheidung der Woche	9	Haftung für unberechtigte Abmahnung		Buchhinweise	50
		C. Bösch		Personalien	52
		Wissenschaft & Hochschule	17	Heftvorschau/Impressum	54
		Das novellierte Wissenschaftszeitvertragsgesetz			
		P. Hauck-Scholz			



INHALT

Rechtsprechung

Verfassungsgerichte

BVerfG 20.04.16 – 1 BvR 966/09, 1 BvR 1140/09
Teilweise Verfassungswidrigkeit des BKA-Gesetzes 1781

Zivilgerichte

BGH 06.11.15 – V ZR 78/14
Keine Beschaffenheitsvereinbarung bei Beschreibung von Eigenschaften der Immobilie 1815

BGH 03.03.16 – IX ZB 33/14
Übergangener Ersatzanspruch wegen Unterhaltspflichtverletzung und Insolvenz 1818

BGH 03.03.16 – IX ZB 65/14
Schadensersatzpflicht aus Unterhaltspflichtverletzung 1823

BGH 28.01.16 – V ZB 131/15
Rechtsmittelbelehrung gegenüber anwaltlich nicht vertretenem Berufungsführer (Anm. P. Fölsch) 1827

BGH 16.03.16 – XII ZB 203/14
Notwendigkeit eines Verfahrenspflegers für den Betreuten 1828

OLG Karlsruhe 15.01.16 – 19 U 133/14
Koordinierung von Sonderwünschen durch Bauträger – Feststellung zu künftigen Mängeln (Anm. W. Voit) 1829

OLG Schleswig 07.12.15 – 3 Wx 108/15
Wirkung einer erfolgreichen Testamentsanfechtung 1831

Strafgerichte

OLG Braunschweig 10.03.16 – 1 Ws 56/16
Akteneinsicht durch einen im Insolvenzverfahren bestellten Sachverständigen (Anm. S. Schork) 1834

Verwaltungsgerichte

VGH München 07.04.16 – 11 CS 16 338
Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem 1836

Arbeitsgerichte

BAG 22.09.15 – 9 AZR 170/14
Vererbbarkeit des Urlaubsabgeltungsanspruchs 1837

Finanzgerichte

BFH 10.11.15 – VII R 35/13
Beschränkte Erbenhaftung für vom Nachlassverwalter verursachte Steuerschulden 1839

BFH 20.01.16 – II R 34/14
Geltendmachung der Erbschaftsteuer im Nachlassinsolvenzverfahren (Ls.) 1840

BFH 17.12.15 – V R 18/15
Wirkung der Auszahlung von Kindergeld an den Sozialhilfeträger (Ls.) 1840

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 12/2016

Miet- und Immobilienrecht
Flüchtlingsunterbringung in Miet- oder Eigentumswohnungen

Familienrecht
Keine Abstammungsklä rung gegenüber eventuell leiblichem Vater

Erbrecht
Die Herausgabeklage gegen den Erbschaftsbesitzer

Baurecht
Privilegierung der Windenergie auf dem Prüfstand

Gesellschaftsrecht
Eintragung eines nichtigen Kapitalerhöhungsbeschlusses

Arbeitsrecht
Gesetzentwurf zu Werkverträgen und Leiharbeit

Insolvenzrecht
Geduldete Kontoüberziehung und Gläubigerbenachteiligung

Strafrecht
Verschärfte Strafen für Marktmanipulation und Insiderhandel

Anwalt und Kanzlei
Kleine BRAO-Reform 2.0

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

<i>M. Drasdo</i> , Flüchtlingsunterbringung in Miet- oder Eigentumswohnungen	353
Passivlegitimation der Wohnungseigentümergeinschaft (BGH)	354
Ersatzzustellungsvertreter-Bestellung auch im ZPO-Verfahren (OLG Hamm)	354
Betriebskostenabrechnung ohne Wohnungseigentümerbeschluss (LG Darmstadt)	355
Änderungen bei der „Mietpreisbremse“ ante portas?	355

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

Keine Abstammungsklä rung gegenüber eventuell leiblichem Vater (BVerfG)	356
Impfentscheidung der Kindeseltern (OLG Jena)	356
Bewertung einer Unternehmensbeteiligung im Zugewinn (OLG Düsseldorf)	357
Abgrenzung Schenkung – Darlehen bei der Schwiegerelternzuwendung (OLG Köln)	358
Überschussanteile nach Ehezeitende im Versorgungsausgleich (BGH)	358

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

<i>W. Roth</i> , Die Herausgabeklage gegen den Erbschaftsbesitzer	359
Kein Ersatztestamentsvollstrecker bei Personenbezug der Berufung (OLG Schleswig)	360

Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

Zulässigkeit einer Feststellungsklage (BGH)	361
Gesamtschuldnerausgleich bei mehreren Unfallbeteiligten (OLG Frankfurt a.M.)	361
Aufsichtspflichtverletzung des Vaters für sechsjährige Radfahrerin (OLG München)	362
Gewährleistungsansprüche bei Gebrauchtwagenkauf (OLG München)	363

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

<i>K. Luther</i> , Privilegierung der Windenergie auf dem Prüfstand	364
Kündigung wegen Insolvenzeigenantrag des Auftragnehmers (BGH)	365
Rechtsfolgen von Freigabeklauseln für Werkpläne (OLG Karlsruhe)	366
Architektenleistung als Gesellschaftereinlage: HOAI nicht anwendbar (OLG Stuttgart)	366

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

Eintragung eines nichtigen Kapitalerhöhungsbeschlusses (OLG Jena)	367
Ablehnung der Bestellung zum Notvorstand eines Vereins (OLG Düsseldorf)	367
Haftung des faktischen Geschäftsführers (LG Hannover)	368
Handelsregisteranmeldungen durch einen Prokuristen (KG)	369
Ausgliederung unter mitbestimmungsrechtlichen Schwellenwert (OLG Saarbrücken)	369

Arbeitsrecht

Von Marcel Grobys und Robert von Steinau-Steinrück

<i>R. von Steinau-Steinrück/A. B. Nonnaß</i> , Gesetzentwurf zu Werkverträgen und Leiharbeit	370
Keine Diskriminierung eines Schwerbehinderten bei Überqualifizierung (BAG)	371
Altersteilzeit im Blockmodell und Tariflohnerhöhung in der Freistellung (BAG)	372
Annahmeverzug bei rückwirkendem Arbeitsverhältnis (BAG)	372

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

Geduldete Kontoüberziehung und Gläubigerbenachteiligung (BGH)	373
Schutzschirmverfahren – Begründung von Masseverbindlichkeiten (BGH)	373
Darlegungs- und Beweislast bei der Vorsatzanfechtung (BGH)	374
Rückabwicklung verbundener Verträge in der Insolvenz (BGH)	375

Strafrecht

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

<i>S. Beukelmann</i> , Verschärfte Strafen für Marktmanipulation und Insiderhandel	376
Beachtung des Spezialitätsgrundsatzes bei Auslieferung (BVerfG)	377
Zusammenhang zwischen Nötigung und Wegnahme beim Raub (BGH)	377
Vornahme sexueller Handlungen an getäuschten Minderjährigen (BGH)	377
Kein „Einsteigen“ bei Betreten einer Räumlichkeit durch die Tür (BGH)	378
Verhältnismäßigkeit eines Haftbefehls (LG Landshut)	378

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

Fiktive Termingebühr bei Verfahrensmindestgebühr (SG Kiel)	379
Bezugsgröße der fiktiven Termingebühr bei Anwaltswechsel (SG Fulda)	379
Streitwert nach Widerruf eines Darlehensvertrags (BGH)	380
Gebühr für Schuldenbereinigung auch bei Nullplan (LG Aachen)	380
Verfahrenswert bei Ost- und Westanwartschaften (OLG Brandenburg)	381

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

<i>C. Dahns</i> , Kleine BRAO-Reform 2.0	382
Zusammenarbeit mit Ärzten und Apothekern (BGH)	383

ISSN 1613-4621

NJW Spezial
Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten
Schriftleitung:

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 0241, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: njw@beck-frankfurt.de, Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechts-

anwältin *Antje Glinski* (Anwalt und Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lömker* (Erbrecht und Schlussredaktion); Rechtsanwältin *Esther Noske*, LL.M. (Verfahrens- und Kostenrecht sowie Koordination); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Martin Weber* (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt

auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2016:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

12 71. Jahrgang
17. Juni 2016

Juristen Zeitung

Inhalt

Besprechungsaufsatz

Professor Dr. **Stephan Rixen**
Deformierte Menschenwürde? – Neuere philosophische
Beobachtungen zur utilitaristischen Versuchung
des Rechts **585**

Aufsätze

Professor Dr. **Matthias Bäcker**
Konsumrelevante Veröffentlichungen
durch Behörden **595**

Dr. **Franz Schnauder**
Die Sonderrechtsprechung zum Bereicherungs-
ausgleich
im neuen Zahlungsdiensterecht **603**

Umschau

Tagungsbericht

Privatrechtstheorie heute
Tagung vom 12. bis 13.2. 2016 an der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster
Dr. **Kristin Boosfeld**, M.Jur. (Oxon.) **613**

Literatur

Tobias Fuchs: Das Gleichbehandlungsverbot
im Unionsrecht
Privatdozent Dr. **Philipp Reimer** **615**

Entscheidungen

EuGH, 5. 4. 2016 – Rs. C-404/15 und C-659/15 PPU,
Pál Aranyosi, Robert Căldăraru
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Frank Meyer**
Europäischer Haftbefehl – Übergabeverfahren bei
Anhaltspunkten für grundgesetzwidrige Haftbedingungen
im Ausstellungsstaat **617**

BVerfG, 15. 12. 2015 – 2 BvL 1/12
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Ulrich Fastenrath**
Kein Vorrang des Völker(vertrags)rechts – Zum
sogenannten Treaty Override durch den Gesetzgeber **625**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **367***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **367***
Gesetzgebung **368***
Entscheidungen in Leitsätzen **369***
Neuerscheinungen **381***
Zeitschriftenübersicht **390***
Festschriften/Sammelwerke **394***
Impressum **398***

ÖJZ aktuell	529
-------------------	-----

Beiträge

→ Aufwandersatzanspruch und Zurückbehaltungsrecht einer Autoreparaturwerkstatt gegenüber dem Eigentümer eines Kfz?	533
Kritische Auseinandersetzung mit den von Lehre und Rechtsprechung vertretenen Lösungsansätzen Überlässt der Eigentümer einer Sache, zumeist der Leasinggeber bzw Vorbehaltsverkäufer eines Pkw, seinem Vertragspartner das Fahrzeug und gibt dieser es in Reparatur, stellt sich die Frage, ob dem Werkunternehmer (WU) Ansprüche – konkret eine Entgeltforderung – und im Zusammenhang damit ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber dem Kläger, welcher sein Eigentumsrecht bezüglich des Fahrzeugs geltend macht, die Bezahlung jedoch mit dem Hinweis auf die fehlende vertragliche Beziehung verweigert, zustehen oder er sich an seinen Vertragspartner, der zur Zahlung nicht willens oder nicht in der Lage ist, halten muss. <i>Von Elisabeth Prechtl</i>	
→ Schutz von Berufsgeheimnissen	539
Zum Widerspruch nach § 112 StPO Der Widerspruch nach § 112 StPO dient dem Geheimnisschutz. Das Berufsgeheimnis der in § 157 Abs 2 Z 2 – 4 StPO aufgezählten Personen soll bei der Sicherstellung von Unterlagen und Datenträgern umfassend geschützt werden. 2012 wurde die Bestimmung grundlegend überarbeitet. Dem einfachen Schutzzweck steht die komplexe gesetzliche Ausgestaltung der Norm gegenüber, die nach wie vor zu Problemen bei ihrer Anwendung führt. Dieser Beitrag zeigt Ansätze zur Lösung dieser Probleme auf. <i>Von Martin Stricker</i>	

Evidenzblatt

→ Internationales Privatrecht	546
OGH 17. 11. 2015, 4 Ob 98/15 p 78: Anwendbares Recht bei Veröffentlichung eines Lichtbilds	
→ Sachenrecht	548
OGH 16. 12 2015, 2 Ob 34/15 m 79: Kein verdinglichtes Verbot zwischen Witwe und deren Stiefkind (Abgehen von 5 Ob 104/98 z) <i>Mit Anmerkung von Gundula Wenger-Haargassner</i>	
→ Stiftungsrecht	551
OGH 21. 12. 2015, 6 Ob 108/15 y 80: Substiftung: Kongruenz des Stiftungszwecks; keine Erweiterung der Gestaltungsrechte <i>Mit Anmerkung von Sebastian Brehm</i>	
→ Verbraucherrecht	555
OGH 24. 11. 2015, 1 Ob 163/15 z 81: Gesamtbelastung beim Fremdwährungskredit	
→ Wohnrecht	558
OGH 21. 12. 2015, 5 Ob 196/15 g 82: Garagenvorplatz ist kein Zubehör	
→ Strafprozessrecht	561
OGH 14. 12. 2015, 17 Os 25/15b, 26/15 z 83: Überraschungsverbot	
→ Strafrecht	562
OGH 14. 12. 2015, 17 Os 24/15 f 84: Wirkungslose Organstrafverfügung?	



EvBl-Leitsätze

→ Amtshaftungsrecht	564
OGH 25. 2. 2016, 9 ObA 8/15i 89: Regressanspruch gegen den Erben des Organs	
→ Nachbarrecht	565
OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 43/16a 90: Blendwirkungen einer Photovoltaikanlage müssen nicht geduldet werden	
→ Personenrecht	565
OGH 19. 11. 2015, 7 Ob 194/15b 91: Rechtsanwaltpflicht zur Übernahme der Sachwalterschaft	
→ Schadenersatzrecht	566
OGH 25. 2. 2016, 2 Ob 27/16h 92: Verdienstentgang: nicht ausgeschüttete Bilanzgewinne	
→ Schuldrecht	566
OGH 22. 3. 2016, 5 Ob 143/15p 93: Bei Bauaufsicht schuldet Architekt sorgsame Überprüfung	
OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 198/15v	567
94: Spurverziehen eines Kfz ist kein geringfügiger Mangel	
→ Strafrecht	568
OGH 28. 1. 2016, 12 Os 77/15p 95: Betrug kann durch Wettmanipulation begangen werden	
OGH 16. 2. 2016, 11 Os 151/15p	568
96: Qualifikation stellt auf ein und dieselbe Tat ab	

VfGH

→ Entscheidungen des VfGH – Dezember-Session 2015	569
<i>Von Stefanie Dörnhöfer und Helmut Hörtenhuber</i>	

Kosten

→ Kostenseitig	576
<i>Von Josef Obermaier</i>	

Standards

→ Impressum	532
→ Buchbesprechungen	575

Autoren dieses Heftes:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien
 RA Mag. Gerold Beneder, Wien
 Univ.-Prof. Dr. Alois Birkbauer, Linz
 RA Prof. Dr. Jan Bockemühl, Regensburg
 RA Dr. Michael Buresch, Wien
 Prof. Dr. Helmut Fünfsinn, Frankfurt am Main
 RA Mag. Franz Galla, Wien
 RA Mag. René Haumer, LL.M., Linz
 RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien
 Univ.-Prof. Dr. Ernst Karner, Wien
 Dr. Alexander Kolz, Frankfurt am Main
 em. RA Prof. Dr. Nikolaus Lehner, Wien
 Mag. Johannes Lentner, RAK Tirol
 RAA Dr. Florian Leitinger, Graz
 RA Prof. Dr. Holger Matt, Frankfurt am Main
 Univ.-Prof. Dr. Stefan Perner, Wien
 RA Priv.-Doz. Dr. Oliver Plöckinger, LL.M., Linz
 RA Dr. Barbara-Cecil Prasthofer-Wagner, Graz
 Judith Priglinger, Bibliothek RAK Wien
 Prof. Dr. Frank Saliger, München
 RA Dr. Ulrich Saurer, Graz
 RA Dr. Ernst Schillhammer, Wien
 RA Mag. Mario Schmieder, Linz
 RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer, Wien
 Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer, Wien
 RA Dr. Annette von Stetten, München
 Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien
 RA Dr. Alexander Wittwer, Dornbirn
 Mag. Rainer Wolfbauer, Wien

Impressum

Medieninhaber: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. FN 124 181 w, HG Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag von Büchern und Zeitschriften.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1015 Wien (verlag@manz.at).
Geschäftsleitung: Mag. Susanne Stein (Geschäftsführerin) sowie Prokurist Dr. Wolfgang Pichler (Verlagsleitung).
Herausgeber: RA Dr. Rupert Wolff, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: rechtsanwalte@oerak.at, www.rechtsanwalte.at
Redaktionsbeirat: RA Dr. Gerhard Benn-Ibler, RA Dr. Michael Enzinger, RA Dr. Georg Fialka, em. RA Dr. Klaus Hoffmann, RA Dr. Wolfgang Kleibel, RA Dr. Elisabeth Scheuba, RA Dr. Rupert Wolff.
Redakteur: Bernhard Hruschka Bakk., Generalsekretär des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
Redaktion: Generalsekretariat des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: anwaltsblatt@oerak.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn.
Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Grundlegende Richtung: Juristische Fachzeitschrift, im Besonderen für das Ständerecht der **Rechtsanwaltschaft**, zugleich Organ des **Österreichischen Rechtsanwaltskammertages** und der österreichischen Rechtsanwaltskammern.
Zitiervorschlag: AnwBl 2016, Seite.
Anzeigen: Heidrun R. Engel, Tel: (01) 531 61-310, Fax: (01) 531 61-181, E-Mail: heidrun.engel@manz.at
Bezugsbedingungen: Das AnwBl erscheint 11 x jährlich (1 Doppelheft). Der Bezugspreis 2016 (78. Jahrgang) beträgt € 295,- (inkl Versand in Österreich). Einzelheft € 32,20. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert. Abbestellungen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende an den Verlag zu senden.
AZR: Die Abkürzungen entsprechen den „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“, 7. Aufl (Verlag MANZ, 2012)
Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen.
Grafisches Konzept: Michael Fünfsinn für buero8, 1070 Wien (buero8.com). Wird an Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter unentgeltlich abgegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Zustimmung der Redaktion unter Angabe der Quelle gestattet. Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.
Impressum abrufbar unter www.manz.at/impressum

Editorial

RA Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer
 Dritte gemeinsame Sitzung der Strafrechtskommission (STRAKO) des ÖRAK und des Strafrechtsausschusses (STRAUDA) der BRAK

Werbung und PR

Termine

Recht kurz und bündig

Strafrechtskommission des ÖRAK und Strafrechtsausschuss der BRAK 2015

RA Prof. Dr. Holger Matt und Prof. Dr. Frank Saliger
 Ausbau der Tätigen Reue im deutschen Strafrecht

RA Mag. Mario Schmieder
 Tätige Reue (§ 167 StGB)

RA Priv.-Doz. Dr. Oliver Plöckinger, LL. M.
 Tätige Reue – Reformimpulse und -perspektiven

Univ.-Prof. Dr. Alois Birkbauer
 „Elektronische Fußfessel“ an Stelle von Untersuchungs- und Straftaft

Generalstaatsanwalt Prof. Dr. Helmut Fünfsinn und Richter am Landgericht Dr. Alexander Kolz

Gegenwärtige Nutzung und Anwendungsperspektiven der Elektronischen Überwachung in Deutschland

RA Mag. René Haumer, LL. M., und RA Dr. Barbara-Cecil Prasthofer-Wagner
 Umsetzung und Probleme der EU-OpferschutzRL in Österreich am Beispiel der psychosozialen Prozessbegleitung

RA Dr. Annette von Stetten
 Die Umsetzung der EU-Opferschutzrichtlinie in Deutschland

RA Prof. Dr. Jan Bockemühl
 Dokumentation der Hauptverhandlung im deutschen Strafprozess – Ein Plädoyer für eine Reform

RA Dr. Ernst Schillhammer
 Videodokumentation der Hauptverhandlung

Aus- und Fortbildung

Chronik

Rechtsprechung

Zeitschriftenübersicht

Rezensionen

Indexzahlen

Inserate

297

300

301

303

307

312

315

319

325

333

339

343

348

351

355

358

362

365

370

371

RZ

Organ der Richter und
Staatsanwälte Österreichs

Österreichische Richterzeitung

06/16

94. Jahrgang

Inhalt

Editorial

Mag. Christian Haider:
Elektronischer Akt –
Fluch oder Segen? 125

Impressum 142

Wissenschaft

Dr. Erwin Senoner,
Dr. Romana Weber-Wilfert:
Die Prüfung der inter-
nationalen Zuständigkeit
nach der EUInsVO neu 126

RA Hon.-Prof. Dr. Clemens
Thiele, LL.M. Tax (GGU):
Tweets aus
dem Gerichtssaal 130

OStA MMag. Ruth
Straganz-Schröfl:
„Disziplinaranzeigen“
Dritter (Teil 1) 135

Personalien 142

Entscheidungen

Entscheidungsübersicht 143
Strafsache Nr. 15 145
Zivilsache Nr. 16 145

Rezensionen 147

Veranstaltungskalender 148

P.b.b. Motopress Verlags-GmbH,
Wilhelminenstraße 91/11c/1160 Wien,
GZ022030013, DVR 0098892

<http://www.richtervereinigung.at>



Entscheidungsübersicht

OGH bis 31.03.2016
EÜ106 – EÜ126

Entscheidungen

- 15 Kein Unzuständigkeitsurteil bei fehlerhafter Besetzung des Schöffengerichts (§§ 32 Abs 1a, 261 Abs 1 StPO). Seite 145
- 16 Zum Schutzgegenstand der Freiheit der Wissenschaft (§§ 16, 1330 ABGB; Art 17 Abs 1 StGG; Art 10 EMRK). Seite 145

Editorial

Elektronischer Akt –
Fluch oder Segen?
von Christian Haider

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKTTHEMA

Achtung Kontrolle – Das Recht der Ordnungshüter

- 173 *Christoph Gusy*, Der Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- 181 *Thorsten Ingo Schmidt*, Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr
- 187 *Christoph Enders / Berend Koll*, Entwicklungen im Versammlungsrecht – Beständige Prinzipien, Wandel im Detail
- 195 *Sabrina Schönrock*, Polizeiliches Eingriffsrecht bei Sportgroßveranstaltungen

FALLBEARBEITUNG

- 202 Zivilrecht – Arbeitsrecht: *Yannick Eckervogt / Matthias Flesch*, „Don't drink and drive!“
- 212 Öffentliches Recht – Verwaltungsrecht: *Uwe Schlömer / Christian Pope / Teresa Grabitz*, Flüchtlinge im Landschulheim?
- 222 Strafrecht – Examensfall zum Strafrecht Besonderer Teil: *Martin Heger*, Trügerische Heilung

GRUNDLAGEN

- 235 Woher kommt eigentlich...?: *Marie-Lena Marstaller*, nemo tenetur se ipsum accusare
- 238 *Marina Tamm*, Reiserecht im BGB
- 244 *Felipe Temming*, Schwarzarbeit im Fadenkreuz des BGB – von Rechtsprechungsänderungen, der Macht der Methode, Anomalien und scheinbaren Paradoxien

STUDIENPRAXIS

- 260 Der Jurist in der Praxis: Interview mit *Jennifer Ulbrich*, Anwälte ohne Grenzen (AoG) - Lawyers without Borders (LwB) e.V.
- 263 Recht speziell: *Ulrich Möllenhoff*, Das neue europäische Zollrecht
- 268 Recht speziell: *Daniel Fröblich*, Asylrecht, Flüchtlingsrecht und internationaler Schutz – oder: Wo von wir reden, wenn wir vom Schutz geflohener Menschen sprechen



Kompetenz verbindet – mit Recht!

Wenn Köpfe sich vernetzen, entstehen Ideen und Wissen. Davon profitieren unsere Mitarbeiter und Mandanten. Wir suchen stets die besten Köpfe und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Universität und der Fachhochschule in Münster. Mit unserem Partner Prof. Dr. Christian Jahndorf als apl. Professor am Institut für Steuerrecht sind wir direkt am Lehrstuhl der WWU vertreten. Weitere Partner sind als Dozenten in Masterstudiengängen aktiv.

Qualifizierten und talentierten Juristen (m/w) bieten wir interessante Einstiegsmöglichkeiten und attraktive Perspektiven als

Anwalt (m/w) | Referendar (m/w) | Praktikant (m/w)

Lernen Sie uns kennen!

HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft berät anspruchsvolle und international ausgerichtete Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Fragen des Wirtschaftsrechts, insb. des Gesellschaftsrechts, des Steuerrechts und des Bilanzrechts.

HLB DR. SCHUMACHER & PARTNER GMBH

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

An der Apostelkirche 4 · D-48143 Münster
Tel. +49 (0) 2 51 / 28 08 - 0 · Fax +49 (0) 2 51 / 28 08 - 280
info@schumacher-partner.de · www.schumacher-partner.de/ra



Inhalt

Abhandlungen und Aufsätze

- Stef Feyen*, "Ought Implies Can" and Dogmatic Inquiry: Some Reflections on the Methodology of Legal Scholarship? 425
- András Kecskés*, Inside and Outside the Province of Jurisprudence 465
- Judith Froese*, Die Grenze des Rechts als Herausforderung der Auslegung, oder: Interpretation als Flexibilitätsreserve der Rechtsordnung 481

Berichte und Kritik

- Rolf Nichelmann*, Die „freiheitliche demokratische Grundordnung“ und der Schutz der funktional differenzierten Gesellschaft. Ein Beitrag zu einer Soziologie der Grundrechte 505
- Wolf-D. Stelzner*, Betrachtungen zum Völkerrecht – Ein Versuch 541

Anschriften der Mitarbeiter

- Dr. Stef Feyen, Institute of Constitutional Law, Leuven University, Tiensestraat 41, bus 3441, 3000 Leuven, Belgien, stef.feyen@law.kuleuven.be
- Dr. András Kecskés, University of Pécs, Faculty of Law, Department of Business and Commercial Law, 7622 Pécs, 48-as tér 1. A 117, Ungarn, kecskes.andras@ajk.pte.hu
- Dr. Judith Froese, Akademische Rätin a. Z., Seminar für Staatsphilosophie und Rechtspolitik, Universität zu Köln, 50923 Köln, judith.froese@uni-koeln.de
- Dr. Rolf Nichelmann, Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie, 01062 Dresden, rolf.nichelmann@tu-dresden.de
- Dr. Wolf-D. Stelzner, Geschäftsführender Gesellschafter, WDS – Institut für Analysen in Kulturen, Albert-Einstein-Straße 27, 50259 Pulheim, wdstelzner@gmx.net

→ Editorial 65
Von Walter Leiss



Konsultationsmechanismus

→ Der Konsultationsmechanismus – ein Update 68

Der VfGH hat im Erk VfSlg 19.868/2014 zur Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 einige Fragen zum Konsultationsmechanismus – insb zur Darstellungs- und Übermittlungspflicht – geklärt. Andere Fragen sind dagegen noch offen geblieben.

Von Sarah Hillisch

→ Eisenbahnkreuzungsverordnung – Kostenersatzpflicht des Bundes 73

Obwohl sich aus der Entscheidung des VfGH vom 12. 3. 2014 eine Kostenersatzpflicht des Bundes auf Grundlage der Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus ableiten lässt, hat noch keine von der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 (EisbKrV 2012) betroffene Gemeinde einen Kostenersatz erhalten. Der Beitrag widmet sich den mit der Kostenersatzpflicht des Bundes einhergehenden rechtlichen Fragestellungen. In einem Exkurs wird der Kostenersatzpflicht in Verbindung mit dem Finanzausgleich nachgegangen.

Von Bernhard Haubenberger



mit
Beispiel

→ Eisenbahngesetz – Kostentragungspflicht der Gemeinden 88

Die Kostentragung iZm Eisenbahnkreuzungen ist kompliziert. Vielfach herrscht Unsicherheit ob des Umfangs der von Gemeinden zu tragenden Kosten. Der Beitrag gibt Aufschluss über die möglichen Kostentragungsregelungen und über das Ausmaß der von Gemeinden zu tragenden Kosten. Zudem werden die jüngste Judikatur zu diesem Thema beleuchtet sowie Fragen zur Durchsetzbarkeit des Kostentragungsanspruchs der Eisenbahnunternehmen aufgeworfen.

Von Bernhard Haubenberger

Steuer-Radar 94

Judikatur

→ Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde als Steuergläubigerin . . . 96

Wird Vergnügungssteuer als Raumpauschsteuer eingehoben, so steht dies der gleichzeitigen Besteuerung nach dem Bruttonutzen nicht entgegen (VwGH 20. 1. 2016, 2014/17/0039).

Kriegsopferabgabe auf Spieleinsätze in Pokersalons – weitere Klarstellungen (VwGH 16. 12. 2015, 2013/17/0326, und VwGH 20. 1. 2016, 2013/17/0325).

Ein einmalig zu leistender Interessentenbeitrag gilt auch dann als entrichtet, wenn der Abgabensanspruch verjährt ist (VwGH 16. 12. 2015, 2013/17/0257).

Verfassungsrechtliche Schranken der Erhebung von Fremdenverkehrsbeiträgen von Geld- und Kreditinstituten (VfGH 24. 2. 2016, E 1855/2014).

Von Stefan Leo Frank



mit
Beispiel

Strafrecht

→ Tatort Gemeindeamt 101

Update zur Judikatur zum Amtsmissbrauch

Hinsichtlich des Verbrechens des Amtsmissbrauchs hat der OGH, insb auch bezogen auf Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und Gemeindemitarbeiter als Beamte iSd § 74 Abs 1 Z 4 StGB, seine Judikatur in vielfältiger Hinsicht verfestigt. Zusammengefasst signalisiert der OGH deutlich, dass der Umgang mit hoheitlichen Befugnissen mit höchstmöglichem Verantwortungsbewusstsein zu erfolgen hat.

Von Dieter Neger

Öffentliches Recht

→ Der Ortsteilbürgermeister nach steiermärkischem Landesrecht – was darf er tun? 105

Die Schaffung des Amtes des Ortsteilbürgermeisters durch die Nov zur stmk GemO ist offensichtlich eine Begleitmaßnahme zur Gemeindestrukturreform in der Steiermark – möglicherweise als „Trostzucker!“ für das bei einer Gemeindefusion verloren gegangene Bürgermeisteramt. Der Gesetzgeber muss entscheiden, wie viel von der früheren „Pracht und Herrlichkeit“ erhalten bleiben sollte. Der Regelung kann allerdings weder entnommen werden, welche Aufgaben welcher Gemeindeorgane auf den Ortsteilbürgermeister übertragen werden können, noch welches Gemeindeorgan für die Betrauung zuständig ist.

Von Bernd Wieser

Nachbarrecht

→ Sind Kindergeräusche wirklich Lärm? 116

Rechtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf Kinderlärm in Österreich (Teil II)

Mit zivilrechtlichen Streitfällen rund um Kinderlärm hat sich der OGH mehrfach im Rahmen nachbarrechtlicher Unterlassungsklagen (§ 364 Abs 2 ABGB) auseinandergesetzt. Passivlegitimiert sind Eltern, Betreiber von Schulen, Kindergärten etc, theoretisch auch Kinder. Im Rahmen der Ortsüblichkeit von Kinderlärm misst der OGH Flächenwidmungsplänen Indizfunktion zu, was va für die im Wohngebiet zulässigen Nutzungsarten (Schulen, Spielplätze, Kindergärten) bedeutsam ist. Der OGH geht ferner davon aus, dass der für die Beurteilung der Wesentlichkeit der Einwirkung maßgebliche „Durchschnittsmensch“ kinderlieb ist. Das Rücksichtnahmegebot (§ 364 Abs 1 ABGB) verlange den Eltern zumutbare Vorkehrungen ab. Schließlich wird auf die deutsche Rechtslage eingegangen, die lediglich eine Vermutung der Zulässigkeit von Kinderlärm beinhaltet, nicht aber, wie die österreichischen Gesetzgeber, generelle Ausnahmen.

Von Erika Wagner



Zivilrecht

→ Gemeindenamen und Domainrecht – Unken lässt grüßen 123

Möchte eine Gemeinde aus ihrem Namen eine Domain bilden, um darunter im Internet aufzutreten, ist die gewünschte Domain jedoch bereits an eine andere Person vergeben, stellt sich die Frage, ob sich die Gemeinde dagegen rechtlich wehren kann. Dies unternimmt die Gemeinde Unken im Rechtsstreit um die Domain unken.at. Sie klagt eine GmbH (und deren Geschäftsführer), die die Domain für sich reserviert hat, auf Unterlassung, Übertragung der Domain und Domainlöschung. Bereits drei Mal hat in dieser Sache der Oberste Gerichtshof entschieden. Da der Rechtsstreit nach wie vor nicht endgültig entschieden ist, darf man mit Spannung erwarten, ob die knapp 2.000-Einwohner-Gemeinde im Streit um die Domain ein viertes Mal eine höchstgerichtliche Entscheidung erwirken wird.

Von Irene Faber



Bericht

→ Sachregister 2003 bis 2015 95

So finden Sie Beiträge aus alten Heften!

Standards

→ Impressum 65

Beilage

→ Sachregister 2003–2015

INHALT

EDITORIAL

- 53 Steuerfreie Auszahlung an übergangene Erben aus Stiftung
(Ernst Marschner)

AUFSÄTZE

RECHNUNGSLEGUNG geleitet von Ernst Marschner

- 55 Die Bilanzierung der Zwischenkörperschaftsteuer im Lichte des AbgÄG 2015
(Regina Reiter)

JUDIKATUR

ZIVILRECHT geleitet von Klaus Oberndorfer

- 58 OGH: Zur Anwendung der Business Judgement Rule auf Vorstandsmitglieder einer Privatstiftung
OGH 23.2.2016, 6 Ob 160/15w (Anmerkung von Martin Karollus)
- 71 OGH: Zur Errichtung einer Substiftung bei entsprechender Deckung im Stiftungszweck der Mutterstiftung
OGH 23.2.2016, 6 Ob 237/15v
- 75 OGH: Kein materiell-rechtlicher Anspruch eines Beiratsmitglieds auf gerichtliche Bestellung des „besten“
Stiftungsvorstands
OGH 23.2.2016, 6 Ob 243/15a
- 77 OGH: Eine Nachstiftung bedarf als zweiseitig verbindlicher Vertrag der Annahme durch die Privatstiftung
OGH 30.3.2016, 4 Ob 18/16z
- 79 OGH: Die Privatstiftung als Gesellschafter einer Gesellschaft zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft
OGH 23.2.2016, 20 Os 14/15g

ABGABENRECHT geleitet von Ernst Marschner

- 81 VwGH: Grundsatzaussagen zur KEST-Neutralität der Auszahlung von Pflichtteilen aus einer Privatstiftung
VwGH 10.2.2016, Ra 2014/15/0021 (Anmerkung von Friedrich Fraberger)
- 88 VwGH: Vorsteuerabzug bei Vermietung an Stifter
VwGH 10.2.2016, 2013/15/0284 (Aufhebung wegen Rechtswidrigkeit des Inhalts) (Anmerkung von Ernst Marschner)
- 92 VwGH: Bei bestehendem Wohnrecht keine umsatzsteuerlich anerkannte Vermietung
VwGH 10.2.2016, 2013/15/0087 (Abweisung) (Anmerkung von Ernst Marschner)
- 95 BMF: Gewinnausschüttung einer deutschen Kapitalgesellschaft über zwischengeschaltete österreichische
Privatstiftung
BMF 5.4.2016, EAS 3359 (Anmerkung von Ernst Marschner)

SERVICE-TEIL

- 97 Buchbesprechung
98 Herausgeber/Autoren
99 Impressum

Inhalt

FORSCHUNG

Stolz und Vor(ur)teil – Eine Untersuchung des Phänomens „Markenstolz“

Am Beispiel einer empirischen Studie wird aufgezeigt, wie sich das Konstrukt „Markenstolz“ auf das Commitment, die Loyalität und die „Fürsprache“ eines Kunden auf eine Marke auswirkt.

06

Julia Römhild

Wiss. Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

PRAXIS

Multiscreen-Verhalten verstehen und Potenziale nutzen

Der Beitrag stellt einen praktischen Ansatz vor, wie auf Basis eines neurosemiotischen Modells das Multiscreen-Verhalten untersucht werden kann. In zwei Fallstudien wird analysiert, wie in der Kommunikation von den Möglichkeiten der neuen Multiscreen-realität Gebrauch gemacht werden kann.

20

Matthias Rothensee

Research Director & Partner, eye square, Berlin

Mobile Data – Was unsere Smartphones über unser Leben erzählen

Unsere Smartphones wissen mehr über uns als wir selbst. Nicht nur der aufgerufene Content kann erfasst werden, sondern auch eine Vielzahl physischer Prozesse. Die Verknüpfung dieser Daten mit denen aus weiteren Quellen ergibt ganz neue Kommunikationsmöglichkeiten.

26

Joerg Blumtritt

Geschäftsführer Datarella GmbH, München

Viewability – eine neue Metrik für den digitalen Werbemarkt

In dem Beitrag wird diskutiert, welche Vorteile „Viewable Impression“ bietet, um Auslieferungs- und Wirkungsnachweise zu belegen.

31

Philipp von Hilgers

Co-Gründer und Geschäftsführer von Meetrics, Berlin

Rechtliche Risiken der Mediaplanung

Die Behandlung rechtlicher Risiken einer Werbestrategie sollte unabhängig von der Wahl des jeweiligen Werbemittels fester Bestandteil eines Mediaplans sein.

38

Peter Ruess

International School of Management, Dortmund, und Partner, ARNOLD RUESS Rechtsanwälte, Düsseldorf

Fabian Landscheidt

Rechtsreferendar, wiss. Mitarbeiter, ARNOLD RUESS Rechtsanwälte, Düsseldorf

Benötigt man bei Online-Fragebögen eine andere Sprache als bei traditionellen Befragungen?

Die Autoren belegen, dass zwischen einer eher ruppigen“ und einer traditionellen Ansprache von Probanden in einem Onlinefragebogen keine Unterschiede bei der Responserate bestehen.

46

Thomas Petersen

Institut für Demoskopie Allensbach

Walter Krämer

Technische Universität Dortmund

Adam Skubala

Chrestos Concept GmbH & Co. KG

Inhalt

Emotional Branding im B2B-Bereich – Der Markenauftritt beeinflusst die emotionalen Einflussfaktoren der Markenbindung und damit das industrielle Beschaffungsverhalten

Anhand einer empirischen Studie in der Bahnindustrie wird der Zusammenhang zwischen dem (emotionalen) Markenauftritt und der Markenbindung, der „Performance“ sowie deren Einfluss auf das Beschaffungsverhalten untersucht.

52 **Michael Schlesinger**

Hochschule Fulda

Aaron Haußmann

Rolls-Royce Power Systems AG u. externer Doktorand

Wirkung des Sex-sells-Prinzips in der Werbung

An einem empirischen Beispiel wird mit Eye-Tracking und anschließender Befragung aufgezeigt, welche emotionalen (Reiz)-Wirkungen das Sex-sells-Prinzip auf die Aufmerksamkeit und Erinnerung als zentrale Größen haben.

60 **Katrin Baumert**

Brandenburgische Technische Universität (BTU), Cottbus-Senftenberg

Eva Stüber

ehemals Brandenburgische Technische Universität (BTU), Cottbus-Senftenberg

Michael Bruschi

Hochschule Anhalt, Köthen

SERVICE

Buch des Quartals

Siegert, G.; Wirth, W.; Weber, P.; Lischka, J. A. (Hrsg.):
Handbuch Werbeforschung

68 **Peter Szyszka**

Lehrstuhl für Organisationskommunikation und Public Relations, Hochschule Hannover (Hsh)

Literaturservice

69

News von DWG

71

News von WWG Forum Marketing

72

Editorial

03

Impressum

51



Neue WWG Forum Marketing Markendokumentation: „Eskimo – Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte“

In der neuen Markendokumentation von WWG Forum Marketing wird auf mehr als 100 Seiten nicht nur die Geschichte der Marke Eskimo, sondern auch die Nutzung von Werbemitteln und unterschiedlichsten Kommunikationsmaßnahmen dargestellt. Die zahlreichen Beispiele, vor allem die nahezu vollständige Galerie der Eskimo Eistafeln, lassen zusätzlich Kindheitserinnerungen aufleben. Ergänzt um viele interessante Zahlen, Daten und Fakten lässt die neue Markendokumentation ein umfangreiches Bild der Marke Eskimo im Wandel der Zeit entstehen.

ct

magazin für
computer
technik

D3-2311

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

25. 6. 2016 14

Desinfec't-
Expertentipps

Letzte Chance

Windows 10 gratis

Pro und Kontra · So gelingt das Upgrade

Profi-Grafik Quadro M2000

Büro-Tintendrucker

Tablets mit 3:2-Display

Packstationen
gehackt

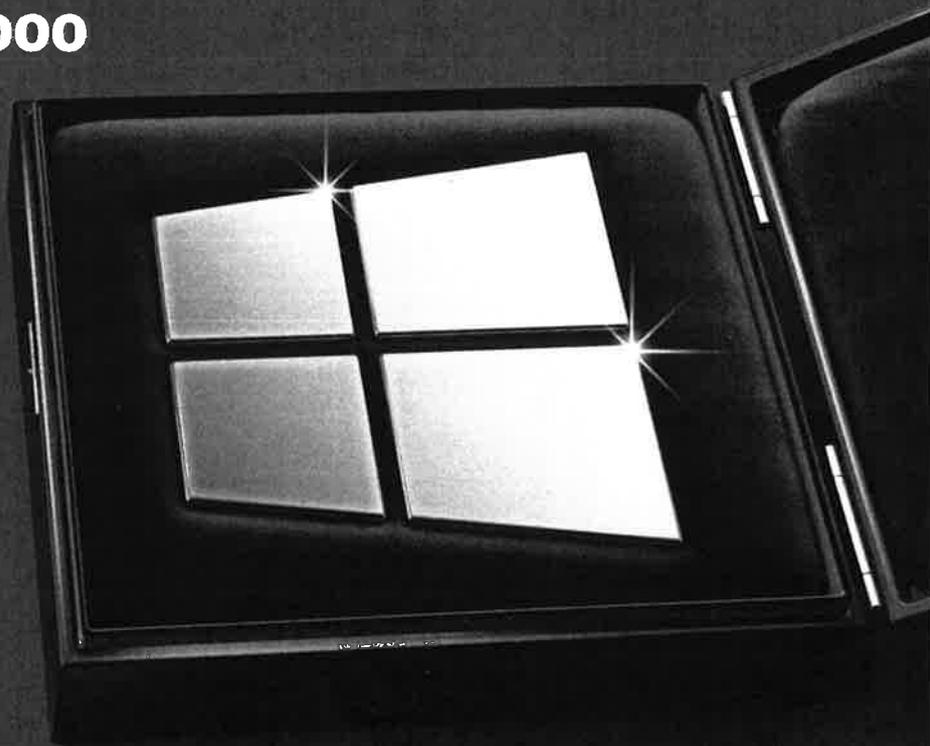
Unsichere
Alarmanlagen

Langstrecke im E-Auto

VeraCrypt statt TrueCrypt

Linux: Secure-Boot-Praxis

Browser-Spiele programmieren



€ 4,50

AT € 4,70

LUX, BEL € 5,30

NL, IT, ES € 5,50

CHF 6,90

DKK 49,00

VR selbst machen

360°-Kameras im Test · Begehbare 3D-Modelle mit Unity



Inhalt 14/16

Trends & News

- 16 Razzia bei der Flirt-Plattform Lovoo
- 18 Smartphone: Lenovo PHAB2 Pro im Hands-on
- 20 Prozessorgeflüster: Von vielen und von besonderen Kernen
- 22 ISC'16: Intel Knights Landing und ein neuer Spitzenreiter in der Top500-Liste
- 28 **Sicherheitslücke in DHLs Packstationen**
- 31 Embedded Systems
- 32 Hardware
- 33 Smartphones
- 34 Apple
- 36 Server & Storage
- 37 Netze
- 38 Apps
- 39 Internet
- 40 Audio/Video
- 41 EU-weites neues Signaturrecht ab dem 1. Juli
- 42 Spiele von der E3-Messe in Los Angeles
- 46 Linux
- 47 Anwendungen
- 48 Unternehmens-Anwendungen
- 50 Technische Software
- 52 Sicherheit
- 53 HP ruft Notebook-Akkus zurück
- 78 **Sicherheitsleck in vernetzten Alarmsystemen**
- 184 Web-Tipps

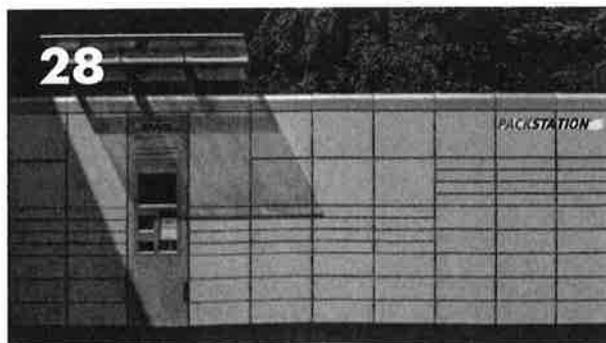
Test & Kaufberatung

- 54 24"-Monitor: Eizo CS2420
- 54 Dual-SIM-Smartphone: Oppo F1 Plus
- 54 MIDI-Hub: iConnectMIDI4+
- 56 WLAN-Schaltsteckdose: Parce One
- 56 Aktivitätstracker: Withings Go
- 57 Geometrie- und Zeichen-App: iOrnament 2.0
- 58 Asus Zenfone 2 Deluxe und Zenfone Max

- 60 Nvidia Quadro M2000 für 4K-Mehrschirmbetrieb
- 62 Tower-Server HPE ProLiant ML10 Gen9 für kleine Netze
- 64 SAS-Speichersystem Areca RAIDdeluxe mit 120 TByte
- 66 PC-Barebone Shuttle SZ170R8 für leistungsfähige Systeme mit vier Festplatten
- 68 Richtfunk-Bridge IgniteNet MetroLinq PTP60-35
- 70 Linux-Distribution Fedora 24 beherrscht die Software-Installation mit Flatpaks
- 102 **Multifunktions-Tintendrucker mit hoher Reichweite**
- 108 **Windows-Tablets mit 3:2-Bildschirmen**
- 118 360°-Kameras für den Rundum-Blick
- 146 Die vierte E7-Generation: Xeon E7-4800/8800v4 (Broadwell EX)
- 186 Spielekritik
- 190 Buchkritik

Wissen

- 26 **Mit dem Elektroauto Nissan Leaf nach Österreich**
- 74 Vorsicht, Kunde: O2 verpatzt den Umzug eines DSL-Anschlusses
- 76 Elektroschrott: Was recycelt wird – und was nicht
- 128 Wie Profis 360-Grad-Videos produzieren

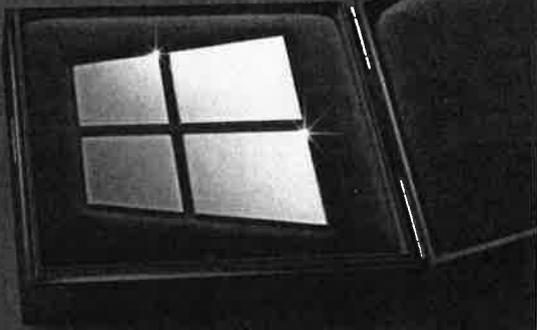


Packstationen gehackt

Durch eine neue Sicherheitslücke können Betrüger derzeit sehr leicht auf fremde Packstationen zugreifen. Da DHL das Problem zunächst nicht eingestehen wollte, haben wir die Probe aufs Exempel gemacht.

c't

84



Letzte Chance: Windows 10 gratis

Das kostenlose Upgrade auf Windows 10 klingt erst mal nach einem verlockenden Angebot, doch will man das wirklich? Wir klären Pro und Kontra, dröseln Getrolle und Fakten auseinander und geben Umsteigern erste Tipps.

- 136 Ein Blick hinter die Kulissen des Verschlüsselungs-Tools VeraCrypt
- 150 Recht: Schwammige Leistungszusagen von Breitbandanbietern
- 174 Die Technik moderner Speicherkarten
- 180 Spielchen für den Browser programmieren

Praxis & Tipps

- 82 Vernetzte Hauselektronik sicher mit dem Internet verbinden
- 84 Letzte Chance: Windows 10 gratis
- 88 Argumente für und gegen den Umstieg auf Windows 10
- 96 Windows 10: So klappt das Upgrade
- 114 VR selbst machen: 360-Grad-Inhalte vs. echte VR
- 129 Wie 360-Grad-Videos aufs Virtual-Reality-Headset kommen
- 130 In wenigen Schritten zum ersten Virtual-Reality-Projekt mit Unity
- 140 Mit VeraCrypt Festplatten, Ordner oder Sticks verschlüsseln

CIT

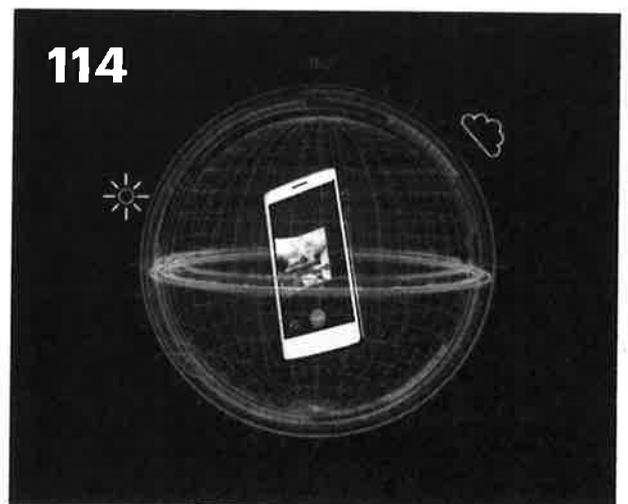


- 154 Tipps & Tricks
- 158 FAQ: Desinfec't 2016
- 160 ICC-Profile verbessern die Farbwiedergabe von Fotodruckern
- 162 Mit Tinkercad einen Roboter modellieren
- 166 Wortwolken-Generatoren für Schule, Beruf und Freizeit
- 170 Desinfec't für Fortgeschrittene
- 176 Secure-Boot-Einschränkungen bei Fedora und Ubuntu loswerden

Rubriken

- 3 Editorial: Eindringlingsalarm
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 192 Story: Schaitan von Jan Gardemann
- 205 Stellenmarkt
- 208 Inserentenverzeichnis
- 209 Impressum
- 210 Vorschau

114



VR selbst machen

Per Smartphone kann man ruckzuck ein 360-Grad-Panorama einfangen und sich dann per VR-Brille jederzeit hineinbeamen. Wir haben außerdem 360-Grad-Videokameras getestet und zeigen Ihnen, wie Sie echte VR machen: Mit der Spiele-Engine Unity werden Ihre 3D-Modelle begehbar.

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7 b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Stefan Nägele

Anwalt, Mandant, Vertrauen und das BAG

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VI

Impressum

XXII

Geleitwort

Befristungen im Berufsfußball – eine (un)endliche Geschichte?

657

Aufsätze und Berichte

Wolf-Dietrich Walker

Zur Zulässigkeit der Befristung von Arbeitsverträgen mit Berufsfußballspielern

657

Philipp S. Fischinger / Heiko Reiter

K.O. für den Befristungsschutz in der Fußball-Bundesliga?

661

Franz Josef Düwell / Stefan Brink

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und der Beschäftigtendatenschutz

665

Fabian Novara / Tim Römgens

Kostenübernahme bei örtlicher Versetzung

668

Kommentar

Christiane Brors

AÜG-Reform: Ist das geplante Widerspruchsrecht des Leiharbeitnehmers verfassungsrechtlich geboten?

672

Personalie

Hellmut Wißmann

Thomas Dieterich †

675

Buchbesprechungen

M. Franzen/I. Gallner/H. Oetker, Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht (*M. Wienbracke*)

676

E. Stahlhacke/U. Preis/R. Vossen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis (*D. Hangarter*)

677

R. Brüssow/D. Petri, Arbeitsstrafrecht (*U. Fischer*)

677



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Andreas Gerhartl: Sonderzahlungen im Arbeitsrecht

3

Sonderzahlungen werfen unter mehreren Gesichtspunkten arbeitsrechtlich relevante Fragen und Probleme auf. *Andreas Gerhartl* geht im Rahmen seines Beitrags auf einige arbeitsrechtliche Themenstellungen von grundsätzlicher Bedeutung ein, va in Bezug auf die Anspruchsgrundlagen, den Umfang, den Entfall und die Rückzahlung von Sonderzahlungen.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Einmalige abfällige Bemerkung über Geschäftsführerin – keine Vertrauensunwürdigkeit	6
Menschenunwürdiges Verhalten einer Krankenschwester gegenüber einem Patienten – Vertrauensunwürdigkeit	7
Geringfügige Ordnungswidrigkeit nach bereits erfolgten Ermahnungen: Entlassung nicht gerechtfertigt	7
Entlassung wegen wiederholter Unpünktlichkeit und verbotenen Dienstaustausch	8
Entlassung nach Beleidigung des Vorgesetzten	9
Nachschieben von Entlassungsgründen	9

» ARBEITSLOSENVERSICHERUNG

DV-Lösung in der Probezeit wegen anderem Jobangebot – Nachsicht vom Ausschluss der Notstandshilfe?	9
ALVG: Kein Ruhen des Leistungsbezugs bei kurzem Krankenstand	11
Prüfung der Zuständigkeit des AMS – maßgeblicher Zeitpunkt	11
ALVG: Verweigerung einer ärztlichen Untersuchung	11

» STEUERRECHT

BFG: Unzulässige Schätzung von Reisekosten mit Kilometergeld auch bei Gesamtfahrleistung unter 30.000 km	12
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

NEUE VORSCHRIFTEN

» ARBEITSRECHT

Neues Gesetz zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping – BGG	14
Jugendausbildungsgesetz – RV	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

13

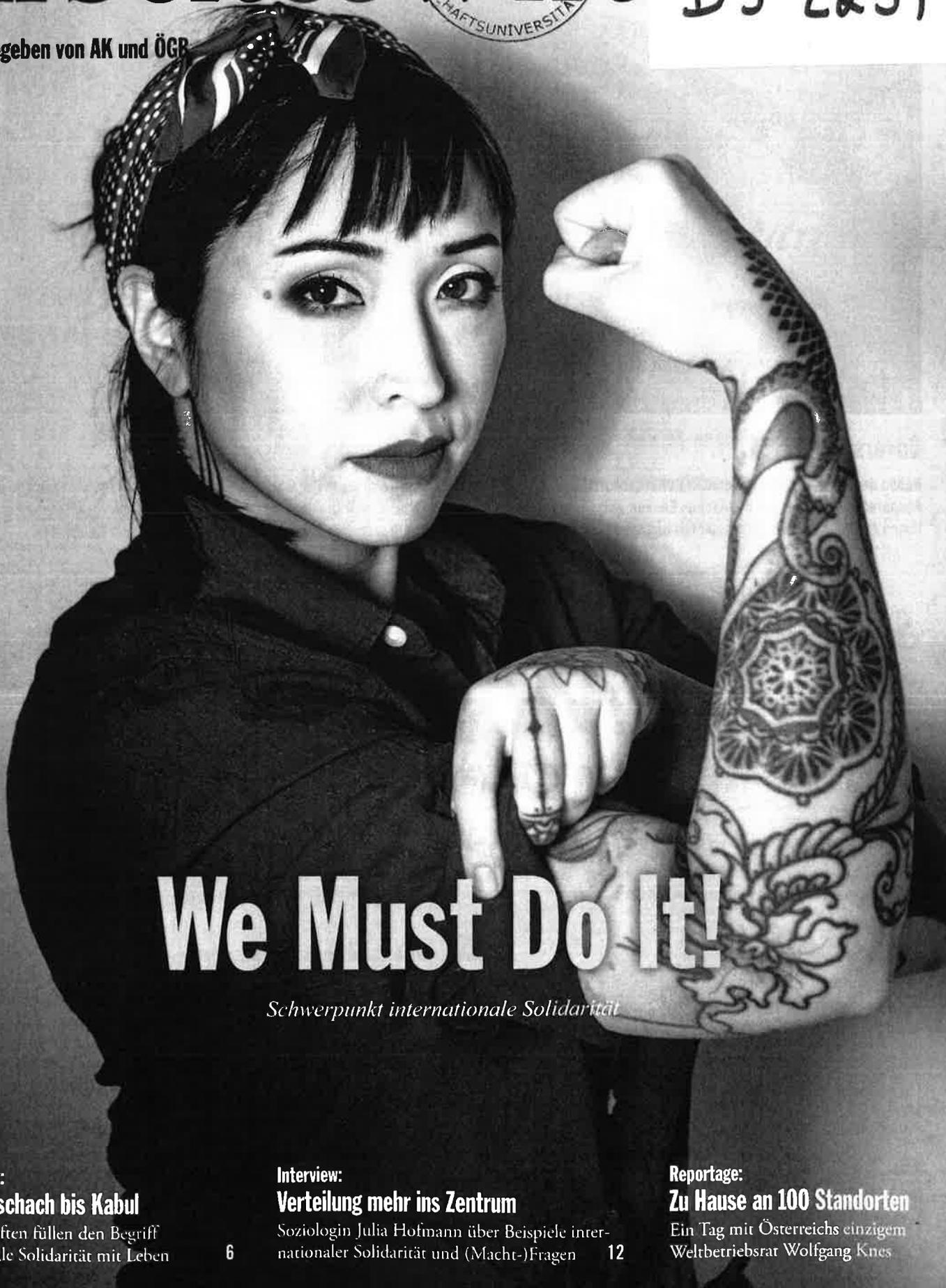
Arbeit & Wirt.



WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

D3-7237

Herausgegeben von AK und ÖGB



We Must Do It!

Schwerpunkt internationale Solidarität

Schwerpunkt:
Von Frantschach bis Kabul

Gewerkschaften füllen den Begriff internationale Solidarität mit Leben

6

Interview:
Verteilung mehr ins Zentrum

Soziologin Julia Hofmann über Beispiele internationaler Solidarität und (Macht-)Fragen

12

Reportage:
Zu Hause an 100 Standorten

Ein Tag mit Österreichs einzigem Weltbetriebsrat Wolfgang Knes

28



Coverstory

Neben der Arbeit im Internationalen Gewerkschaftsbund (IGB) gibt es Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen zwischen gewerkschaftlichen AkteurInnen. Die IG Metall etwa engagiert sich in Afghanistan.



Interview

Soziologin Julia Hofmann darüber, warum die Verteilungsfrage im Zentrum der Diskussionen über globale Gerechtigkeit stehen müsste, und über positive Beispiele von internationaler Solidarität.

Schwerpunkt

Die Textil-Karawane zieht weiter

Verlangen nach billiger Kleidung versus Ausbeutung: Wie sich Gewerkschaften über Ländergrenzen hinweg unterstützen.

16

Raus aus der Schokoladen-Falle

Warum Solidarität mit dem „globalen Süden“ Sinn macht und was ArbeitnehmerInnen tun können.

18

Neue Verbindungen

Im Verkehrs- und Transportwesen sind länderübergreifende Kooperationen besonders wichtig.

20

Heterogene Herausforderungen

Jedes Land stellt GewerkschafterInnen vor spezifische Herausforderungen. Ein Rundblick.

22

Keine Alternative

Ohne Solidarität innerhalb globaler Konzerne droht die Verschlechterung von Arbeitsbedingungen.

26

Grenzenlos dagegenhalten

Wer seine Rechte kennt, fordert diese auch ein. Das ist für alle gut: Denn Lohn- und Sozialdumping wird verhindert.

32

Drunter geht's nicht

Die Tarifpolitik ist das wichtigste Aktionsfeld der Gewerkschaften. Ein Überblick über Mindestlöhne in Europa.

34

Lohnpolitik ohne Grenzen

Um einen Wettlauf nach unten zu vermeiden, haben Gewerkschaften in Europa begonnen, sich zu koordinieren.

36

Widerstand gegen Flexibilisierung

Frankreich ist mit den größten Protesten seit Jahrzehnten konfrontiert. Ein Lokalauschein.

38

Im Zeichen der Ratlosigkeit

In Bosnien-Herzegowina protestierten Gewerkschaften erneut gegen die Verschlechterung der Arbeitsbedingungen.

40

Feigenblatt oder Kurswechsel?

In Brüssel diskutierten GewerkschafterInnen das Kommissionsprojekt einer „Säule der sozialen Rechte“ in der EU.

42

D3-7237



Reportage

Die Arbeiterleichterung durch die Automatisierung hat ihren Preis: 1.200 Arbeitsplätze sind in den letzten 40 Jahren bei der Firma Mondi allein in Kärnten verloren gegangen. Ein Tag mit dem dortigen Weltbetriebsrat Wolfgang Knes.

Standards

Historie:	
Die Fahne der Solidarität	4
Standpunkt:	
Mehr als ein gutes Gefühl	5
Zahlen, Daten, Fakten	24
Nicht zuletzt – von Luca Visentini	43
Frisch gebloggt	44
Aus AK und Gewerkschaften	45
Man kann nicht alles wissen	46

Erklärungen aller grün markierten Worte.

Impressum

Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,
Tel.: (01) 534 44-39263 Dw.,
Fax: (01) 534 44-100222 Dw.,
Sonja Fercher (CvD),
Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw.

E-Mail: sonja.adler@oegb.at

Internet: www.arbeit-wirtschaft.at

Abonnementverwaltung und Adressänderung:

Bettina Eichhorn, Philipp Starlinger,
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,
Tel.: (01) 662 32 96-0

E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Redaktionskomitee:

Bernhard Achitz, Thomas Angerer, Gerhard Bröthaler, Adi Buxbaum, Georg Feigl, Sonja Fercher, Andreas Gjecaj, Elisabeth Glantschnig, Angelika Gruber, Richard Halwax, Melissa Huber, Georg Kovarik, Florian Kräftner, Iris Krassnitzer, Sylvia Kuba, Barbara Lavaud, Sabine Letz, Pia Lichtblau, Markus Marterbauer, Martin Müller, Klaus Mulley, Ruth Naderer, Brigitte Pellar, Charlotte Reiff, Philipp Schnell, Georg Sever, Josef Thoman, Erik Türk, Christina Wieser, Gabriele Zgubic, Karin Zimmermann, Josef Zuckerstätter

Redaktionsmitglieder:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler (Sekretariat),
Michael Mazohl (Artdirektion)
Dietmar Kreuzberger (Grafik und Layout)

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler, Christian Bunke,
Banu Celik, John Evers, Astrid Fadler, Sophia Fielhauer-Resei, Vera Glassner, Stefan Gredler,
Sandra Knopp, Irene Mayer-Kilani, Michael Mazohl,
Silviu Mihai, Amela Muratovic, Brigitte Pellar,
Christian Resei, Alexandra Rotter, Udo Seelhofer,
Irene Steindl, Iris Strutzmann, Luca Visentini

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, und
Österreichischer Gewerkschaftsbund,
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1,
Tel.: (01) 662 32 96-39744 Dw.,
Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.,
E-Mail: zeitschriften@oegbverlag.at,
Internet: www.oegbverlag.at

Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Preise (inkl. MwSt.):

Einzelnummer: € 2,50;
Jahresabonnement Inland € 20,-;
Ausland zuzüglich € 12,- Porto;
für Lehrlinge, Studenten und Pensionisten ermäßigtes
Jahresabonnement € 10,-

Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,
Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-0,
E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung

ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655

Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung von Redaktion und Herausgeber. Jeder/jede AutorIn trägt die Verantwortung für seinen/ihren Beitrag. Es ist nicht die Absicht der Redaktion, die vollständige Übereinstimmung aller MitarbeiterInnen zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer Vielfalt der Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren geistigen Auseinandersetzung.

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe.

D3-2237

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

12/2016



INHALT

Aktuell	Rechtsprechung	V
	Terminvorschau des BSG	VIII
	Mitteilungen	IX
	Veranstaltungen	X
Aufsätze und Berichte	<i>D. Thym</i> , Sozialhilfe für erwerbsfähige Unionsbürger: Das Bundessozialgericht auf Umwegen	441
	<i>L. Knopp</i> , Osteuropäische Pflegehilfen in der häuslichen Pflege: Dringender Handlungsbedarf!	445
	<i>M. Ulmer</i> , § 240 SGB V und der Steuerbescheid	449
	<i>S. Porten</i> , Zur Sozialversicherungspflicht von ärztlichen „Freelancern“ im Rettungsdienst	456
Buchbesprechungen	<i>M. Assenmacher</i> , Grenzüberschreitende Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen in der Europäischen Union – Patientenmobilität unter Geltung der Richtlinie 2011/24/EU. (A. Leopold)	463
Rechtsprechung		
Europarecht	Arbeitslosengeld und Zulage zur Gewährleistung des Einkommens bei Teilzeitbeschäftigten aus anderem Mitgliedstaat (EuGH Urt. v. 7.4.2016 – C-284/15)	464
Krankenversicherungsrecht	Kosten einer Psychotherapie (BSG Urt. v. 8.3.2016 – B 1 KR 25/15 R – mit Fokus)	464
	Höhe der Vergütung für plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten – Spinale Duraplastik (LSG Saarland Urt. v. 13.4.2016 – L 2 KR 85/14)	466
	Rückforderung und Aufrechnung einer zunächst vorbehaltlos gezahlten Aufwandspauschale (SG Kassel Urt. v. 4.5.2016 – 12 KR 72/16)	466
Pflegeversicherungsrecht	Gewährung einer Investitionskostenpauschale für ambulante Pflegeeinrichtung (VG Düsseldorf Urt. v. 8.4.2016 – 21 K 4982/13)	466
Rentenversicherungsrecht	Anspruchsübergang – Rentenversicherungsbeitrag (OLG Hamm Urt. v. 11.3.2016 – I – 9 U 40/15)	467
	Abhängige Beschäftigung als Koch bei Einsatz eigener Küchenausrüstung (LSG Baden-Württemberg Urt. v. 27.4.2016 – L 5 R 2484/14)	469
Unfallversicherungsrecht	Verjährung des Erstattungsanspruchs für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (BSG Urt. v. 17.12.2015 – B 2 U 2/14 R – mit Fokus)	469
	Zeckenbiss bei Forstarbeiter – Vorliegen einer Neuroborreliose (LSG Sachsen Urt. v. 21.4.2016 – L 2 U 58/12)	472
	Kniegelenksarthrose als Berufskrankheit (SG Karlsruhe Urt. v. 26.4.2016 – S 1 U 2600/15)	472

Grundsicherungsrecht

- Notifizierter Vorbehalt bei völkerrechtlichen Verträgen
(BSG Urt. v. 3.12.2015 – B 4 AS 43/15 R – mit Fokus) 472
- Rechtsschutz gegen Bewilligung einer Eingliederungsleistung als Sachleistung
(LSG Schleswig-Holstein Beschl. v. 11.1.2016 – L 6 AS 309/15 B PKH) 476
- Zumutbarkeit der Berufung auf Verjährung gegenüber dem Vermieter
(LSG Hessen Urt. v. 6.4.2016 – L 6 AS 464/13) 477
- Leistungen an EU-Ausländer – Vorläufige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt
(LSG Bayern Beschl. v. 25.4.2016 – L 16 AS 221/16 B ER) 477

Vertragsarztrecht

- Individuelle Beratung bei einer erstmaligen Überschreitung des Richtgrößenvolumens
(SG München Urt. v. 8.12.2015 – S 28 KA 1344/14 – mit Fokus) 477

Verfahrensrecht

- Kostenfolgen bei unverwertbarem Gutachten
(LSG Rheinland-Pfalz Beschl. v. 22.2.2016 – L 5 KR 269/15 B) 479
- Kostenentscheidung im Beschwerdeverfahren gegen einen Beschluss zur Übernahme der Kosten für Gutachten eines bestimmten Arztes
(LSG Nordrhein-Westfalen Beschl. v. 1.4.2016 – L 14 R 562/12 B) 479

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen: **Arber Seminare GmbH** und **Verlag C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 0941-7915

NZS Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwöchenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Gerhard Knorr
Merseburger Str. 8 a
80993 München
Tel. (0 89) 1 49 35 78 priv.
E-Mail: Knorr.nzs@gmx.de

Mitarbeiter der Redaktion:
Karl Habermann, Ltd. MR a. D.
Günther Macht, Ltd. MR a. D.
André Scharrer, RD

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045.

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat.

Bezugspreise 2016: Jahresabo € 339,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für NJW- und NZA-Bezieher sowie für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare € 309,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 16,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies	
AUFSÄTZE	<i>Prof. Dr. Stefan Greiner</i> Die Vielfalt moderner Arbeitsformen im Sozialrecht _____	301
	<i>Dr. Dirk Bieresborn</i> Berufskrankheiten: Kausalität, Dosismodelle und Konsensempfehlungen (Teil I) _____	310
	<i>Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf</i> Ehe- und familienverfassungsrechtlicher Reformbedarf bei der Witwen- und Witwenrente in der gesetzlichen Rentenversicherung (Teil II) _____	321
	<i>Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Luthe</i> Die neue gesundheitliche Versorgungsplanung im SGB V für die letzte Lebensphase _____	329
AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN	Übersicht über die jüngste Rechtsprechung <i>Bundesverfassungsgericht</i> _____ <i>Bundessozialgericht</i> _____	335 335
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
GRUNDSICHERUNG ARBEITSUCHENDE	<i>Vorläufige Bewilligung/Endgültige Festsetzung</i> § 40 SGB II; § 328 SGB III; §§ 44 ff. SGB X Urteil des 14. Senats des BSG vom 29. 4. 2015 – B 14 AS 31/14 R – <i>Anmerkung von Elisabeth Straßfeld, Essen</i> _____	343
RENTENVERSICHERUNG	<i>Versicherungspflicht/Krankenpflegeberufe</i> § 2 SGB VI Urteil des 5. Senats des BSG vom 23. 7. 2015 – B 5 RE 17/14 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Gerhard Igl, Hamburg</i> _____	350
SOZIALHILFE	<i>Sonderrechtsnachfolge/Leistungserbringer</i> §§ 56 ff. SGB I; § 44 SGB X; § 19 Abs. 6 SGB XII Urteil des 8. Senats des BSG vom 23. 7. 2015 – B 8 SO 15/14 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Peter Mrozynski, Gauting</i> _____	357
SCHRIFTTUM	Das Sozialrecht und seine Nachbardisziplinen _____	364
GESAMTSCHAU	_____	V

In diesem Heft

Das neue Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (<i>Wiesinger</i>)	817
Zur Erinnerung: Handwerkerbonus kann ab Anfang Juli beantragt werden	823
Steuertermine im Juli	823
Durchführungsverordnung zur standardisierten Verrechnungspreisdokumentation (<i>Manessinger, Taferner</i>)	824
Steuerliche Bilanzberichtigung zur Berücksichtigung von Betriebsprüfungs- und GPLA-Ergebnissen (<i>Prodinger, Hacksteiner</i>)	830
Abzugsfähigkeit von Strafverteidigungskosten	833
Berücksichtigung des Alleinverdienerabsetzbetrags setzt bei Lebensgemeinschaft ein Kind voraus	834
Anspruch auf Schulfahrtbeihilfe bei Besuch einer außerhalb der Wohngemeinde gelegenen Schule	834
Kontokorrentkredit an Gesellschafter als verdeckte Ausschüttung (<i>Renner</i>)	835
Auswirkungen der wirtschaftlichen Betrachtungsweise auf den Mantelkauf (<i>Lassacher</i>)	840
Einvernehmliche Aufhebung einer (gemischten) Schenkung und Grunderwerbsteuer	843
Margenbesteuerung nun auch im B2B-Bereich (<i>Marian Mayr</i>)	844
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	847

- Werbungskosten: Frack
- USt: Leistungsaustausch
- NoVA: Vergütung
- GrESt: Gegenleistung

- Verlustabzug
- Nichtabzugsfähige Aufwendungen: Werbung
- Gruppenbesteuerung
- Einkünftezurechnung

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

SWK

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, Fax: DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, Fax: DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

Inhalt

Zum Tode von Knut Amelung (13.2.1939–26.1.2016)

Von Professor Dr. Martin Böse, Bonn 377

Abhandlungen

Die Finanzmarktaufsicht und der Transfer von Informationen aus dem Verwaltungsverfahren in das Strafverfahren

Von Professor Dr. Paulo de Sousa Mendes, Lissabon 380

Straf- und strafprozessrechtliche Aspekte des Einsatzes von Verdeckten Mitarbeitern und V-Leuten nach dem neuen Bundesverfassungsschutzgesetz Über die Privilegierung geheimdienstlicher Tätigkeit gegenüber strafverfolgender Aufgabenerfüllung

Von Professor Dr. Fredrik Roggan, Berlin 393

Vorträge

Der Handlungsunwert als Grundlage einer rationalen Strafrechtsdogmatik

Von Professor Dr. Marcelo A. Sancinetti, Buenos Aires 411

Schrifttum

Moritz Vormbaum, Das Strafrecht der Deutschen Demokratischen Republik, 2015

(Professor Dr. Georg Steinberg, Wiesbaden). 427

Laura Braam, Die anonyme Meinungsäußerung – rechtliche Bewertung einer internettypischen Kommunikationsform. Zum Spannungsverhältnis zwischen anonymen Äußerungen und Persönlichkeitsrechten, 2015

(Privatdozentin Dr. Antje Schumann, Regensburg) 430

Freundesgabe für Claus Roxin zum 85. Geburtstag

Claus Roxin und Goldammer's Archiv für Strafrecht
Jürgen Wolter, Mannheim 233

Abhandlungen

Strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen? Einige Thesen
Professor Dr. Miguel Díaz y García Conlledo, León (Spanien) 238

Annäherungen an eine Theorie der Korruption
Professor Dr. Luis Greco LL.M., Augsburg 249

Das dualistische Notwehrverständnis und seine Folgen für das Recht auf Verteidigung – zugleich eine Untersuchung zum Verhältnis der Garantienlehre zu den sozioethischen Einschränkungen des Notwehrrechts –
Professor Dr. Christian Jäger, Erlangen-Nürnberg 258

Auf den Spuren des Strafprozesskonzepts der Alternativ-Entwürfe
Professor Dr. Dr. h.c. Heike Jung, Saarbrücken 266

Gleichwertigkeit der Unterlassung mit der Begehung: Schaffung oder Erhöhung der Gefahr durch die Unterlassung. Eine Skizze
Professor Dr. Dr. h.c. Diego-M. Luzón Peña, Alcalá (Madrid) 275

Die „Lehre von der objektiven Zurechnung“: Gedanken über ihren Ursprung und ihre Zukunft
Professor Dr. Dr. h.c. Ricardo Robles Planas, Barcelona 284

Hypothetische Einwilligung bei ärztlichen Dopingmaßnahmen?
Professor Dr. Heinz Schöch, München 294

Die unechten Unterlassungsdelikte: Zehn Kardinalfragen, -fehler und -fixpunkte
Professor Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, München 301

Vorüberlegungen zur Lehre vom Verbotsirrtum
Professor Dr. Dr. h.c. mult. Jesús-María Silva Sánchez, Barcelona 309

Verjährung, Strafantrag, Wahlfeststellung, Konkurrenzen: strikte Prozessrechtsinstitute in materiellem Gewand – Gesetzlichkeitsprinzip, Gesetzesalternativität und Großer Senat –
Professor Dr. Jürgen Wolter, Mannheim 316

Das transnationale europäische Doppelbestrafungsverbot – Luxemburgum locutum, causa finita?
Professor Dr. Mark A. Zöller, Trier 325

Berichte

Strafrechtswissenschaftliche Kooperation auf Augenhöhe: Die Forschungsstelle für lateinamerikanisches Straf- und Strafprozessrecht (CEDPAL) der Universität Göttingen – zugleich ein kleiner Dank an Claus Roxin –
Professor Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Richter am LG, Göttingen/Professor Dr. Ezequiel Malarino, Buenos Aires 336

Besprechungsaufsätze

Besprechung der iberoamerikanischen Festschrift für Bernd Schünemann – insbesondere mit Blick auf den Wissenschaftsdialog
Professor Dr. Gabriel Pérez Barberá, Córdoba (Argentinien) 341

Besprechung zweier Compliance-Handbücher (deutsch und international) – mit besonderer Berücksichtigung von Beschuldigtenrechten
Rechtsanwältin Dr. Imme Roxin, München 348

Besprechung von Schriften von Claus Roxin/Schrifttum

Claus Roxin, **Täterschaft und Tatherrschaft**, 9. Aufl., 2015
(Professor Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder, Regensburg) 354

Claus Roxin/Bernd Schünemann, **Strafverfahrensrecht**, 28., neu bearb. Aufl., 2014
(Professor Dr. Werner Beulke, Passau) 355

Jürgen Wolter (Hrsg.), **SK-StPO. Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung. Mit GVG und EMRK. Band II: §§ 94–136a StPO**, 5., neu bearb. Aufl., 2016
(Rechtsanwalt Dr. Klaus Wasserburg, Fachanwalt für Strafrecht, Mainz) 359

Daniela Demko, **„Menschenrecht auf Verteidigung“ und Fairness des Strafverfahrens auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene**, 2014
(Professor Dr. Mark A. Zöller, Trier) 363

Gerson Trüg, **Konzeption und Struktur des Insiderstrafrechts**, 2014
(Professor Dr. Pierre Hauck LL.M. [Sussex], Trier) 366

Verzeichnis der Schriften von Claus Roxin (2011–2016)

(Marlies Kotting, München) 369

In eigener Sache

Vorschläge für „pro reo“

221

Aufsätze

König, Von Schuld und Unschuld der Sprache.
Über Strafprozess und Sprache

221

Basar, Effektiv? Praxistauglich? Rechtsstaatlich? Der Bericht
der Expertenkommission zur Reform der StPO

226

Timpe, Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung

237

Entscheidungen

Verfahrensrecht

StPO §§ 80, 81: Die Vorführung zur ambulanten Begutachtung
kann nicht auf §§ 80, 81 StPO gestützt werden; eine Anordnung
nach § 81a StPO kann unverhältnismäßig sein

245

StPO §§ 108, 110, 98: Beabsichtigter Zufallsfund
LG Kiel, Beschl. v. 25.4.2016 – 7 Qs 24/16

246

StPO § 121 GG Art. 2: Verstoß gegen das Beschleunigungs-
gebot durch Rücknahme der Anklage und neue Anklageer-
hebung nach Verfahrensverbundung

248

StPO §§ 116, 116a: Eine Sicherheit, die der Beschuldigte als
Eigenhinterleger geleistet hat, ist abtretbar

249

StPO § 140: Auseinandersetzung mit mehreren Gutachten
LG Magdeburg, Beschl. v. 20.4.2016 – 24 Qs 37/16

252

StPO § 261; StGB § 20: Bleiben Zweifel über Art und den
Grad des psychischen Ausnahmezustandes, ist zugunsten
des Täters zu entscheiden

252

StPO §§ 329, 205: Die Wirkung eines in der Berufungshaupt-
verhandlung erlassenen Sicherungshaftbefehls endet nicht mit
der vorläufigen Einstellung des Verfahrens (gegen OLG Hamm
NSTZ-RR 2009, 89)

OLG Nürnberg, Beschl. v. 4.2.2016 – 2 Ws 824/15

253

StPO §§ 406e, 267: Akteneinsicht durch Verletztenanwalt ist in
der Regel nicht im Urteil zu erörtern

BGH, Beschl. v. 5.4.2016 – 5 StR 40/16

254

OWiG § 66: Umgrenzungsfunktion des Bußgeldbescheids
ThürOLG, Beschl. v. 18.4.2016 – 1 OLG 121 SsRs 6/16

254

GVG § 189: Die Berufung auf eine „allgemeine Vereidigung“
belegt nicht, dass der Dolmetscher auch tatsächlich allgemein
vereidigt ist

OLG Celle, Beschl. v. 4.4.2016 – 1 Ss (OWi) 54/16

255

Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

StGB §§ 76a, 74; StPO §§ 413, 440: Keine selbständige
Einziehung nach § 76a StGB im Sicherungsverfahren

BGH, Beschl. v. 16.3.2016 – 4 StR 39/16

256

StGB § 258 Abs. 5: Selbstbegünstigung bei aus Tätersicht
ungerechtfertigtem Verdacht

BGH, Urt. v. 23.3.2016 – 2 StR 223/15

257

StGB § 263: Zur Schadensberechnung beim Anlagebetrug

BGH, Beschl. v. 2.3.2016 – 1 StR 433/15

257

StGB § 283: Der vorsätzliche Bankrott durch Verheimlichen
ist erst mit der Erteilung der Restschuldbefreiung beendet

BGH, Beschl. v. 14.3.2016 – 1 StR 337/15 (BGHSt)

257

StGB §§ 316c, 320, 49: Tätige Reue nach § 320 Abs. 1 beim
schlichten Tätigkeitsdelikt des § 316c (BGHSt, nur Ls)

BGH, Beschl. v. 1.12.2015 – 4 StR 390/15

260

BtmG §§ 29 ff.: Mittelbare Vorteile genügen für die Eigen-
nützigkeit beim Handeltreiben

BGH, Beschl. v. 16.3.2016 – 4 StR 42/16

260

BtmG §§ 29 ff.; StGB § 52: Erwerb, Umtausch und neue
Lieferung

BGH, Beschl. v. 31.3.2016 – 2 StR 505/15

261

JGG § 17 Abs. 2: Die Jugendstrafe kann nicht mit Leerfor-
meln begründet werden

BGH, Beschl. v. 26.1.2016 – 3 StR 473/15

261

StVG § 21: Keine Unterbrechung des Dauerdelikts durch
versuchten Tankbetrug

BGH, Beschl. v. 9.3.2016 – 4 StR 60/16

262

Strafvollstreckung/Strafvollzug

StVollzG § 54: Religionsfreiheit im Strafvollzug

KG, Beschl. v. 11.1.2016 – 2 Ws 303/15 Vollz

262

BtmG § 35: Ablehnung der Zurückstellung wegen fehlender
Therapiewilligkeit hat Ausnahmecharakter

OLG Saarbrücken, Beschl. v. 22.4.2016 – VAs 5/16

263

Editorial
Impressum

I
IX

Entscheidungen

Verfahrensrecht

BVerfG 2 BvR 1422/15 v. 21.04.2016
Gesetzeswidrige informelle Absprache **409**

BVerfG 1 BvR 966, 1140/09 v. 20.04.2016
Heimliche Überwachungsmaßnahmen des BKA (Ls) **413**

BGH StB 23/14 v. 04.02.2016
Telekommunikationsüberwachung der Verteidigung
im Anbahnungsverhältnis **414**

BGH 1 StR 79/15 v. 25.11.2015
Kompensation für Verfahrensdauer als Verständigungsgegenstand **415**

BGH 1 StR 503/15 v. 16.12.2015
Beweiswürdigung bei Lüge des Angeklagten **417**

BGH 1 StR 445/15 v. 30.09.2015
Beweiswürdigung bei wahrheitswidrigem
Entlastungsvorbringen **417**

BGH 3 StR 344/15 v. 13.10.2015
Beweiswürdigung bezüglich des Zeitpunkts einer
Einlassung nach Aussageverweigerung **417**

BGH 3 StR 298/15 v. 08.12.2015
Beweiswürdigung bei zunächst schweigendem
Zeugnisverweigerungsberechtigten **418**

BGH 3 StR 288/15 v. 29.10.2015
Beweiswürdigung bei zunächst schweigendem
Zeugnisverweigerungsberechtigten (Ls) **419**

BGH 3 StR 462/15 v. 12.01.2016
Beweiswürdigung bezüglich des Zeitpunkts einer
Aussage nach Zeugnisverweigerung **419**

OLG Hamburg 1 Ws 148/15 v. 06.11.2015
Zwangswise Durchführung einer Bronchoskopie
zwecks Feststellung der Verhandlungsfähigkeit
m. Anm. Natasha Schlothauer **419**

LG Wuppertal 26 Ns 19/07 v. 30.10.2014
Verhandlungsunfähigkeit wegen Lebensgefahr bei
Durchführung der Hauptverhandlung **422**

Strafrecht

BGH 1 StR 328/15 v. 05.08.2015
Totschlag durch Unterlassen bei bewusster Selbst-
gefährdung *m. Anm. Roxin* **426**

BGH 3 StR 289/15 v. 18.08.2015
Körperverletzung **429**

BGH 2 StR 467/14 v. 16.06.2015
Einsatz des beschuhten Fußes **430**

BGH 3 StR 171/15 v. 30.06.2015
Gemeinschaftlich begangene Körperverletzung **430**

BGH 3 StR 261/15 v. 21.07.2015
Gemeinschaftliche Körperverletzung (Ls) **431**

BGH 4 StR 266/15 v. 04.02.2016
Misshandlung Schutzbefohlener durch Unterlassen **431**

BGH 3 StR 633/14 v. 23.07.2015
Misshandlung Schutzbefohlener durch Unterlassen **432**

BGH 4 StR 11/15 v. 24.02.2015
Misshandlung Schutzbefohlener **434**

BGH 1 StR 624/14 v. 04.08.2015
Schwere Misshandlung Schutzbefohlener: Quälen
durch Unterlassen *m. Anm. Momsen-Pflanz* **435**

Haftrecht

OLG Saarbrücken 1 Ws 122/15 v. 07.07.2015
Haftfortdauerentscheidung bei Urteilsverkündung
(Ls) **443**

BGH StB 16/15 v. 10.12.2015
Haftverschonung bei dem Haftgrund der Schwermi-
nialität **443**

OLG Frankfurt/M. 3 Ws 57/16 v. 11.02.2016
Beschränkungen der Telefonerlaubnis bei Unter-
suchungshaft **443**

LG Arnsberg II-2 Ks-411 Js 609/15–39/15 v. 15.02.2016
Zwangsmedikation während des Vollzugs von
Untersuchungshaft **444**

OLG Köln 2 Ws 60/16 v. 29.02.2016
Haftbefehlsaufhebung wegen überlanger Dauer des
Revisionsverfahrens **445**

AG Magdeburg 5 Gs 254 Js 39963/15 v. 02.02.2016
Aufhebung des Haftbefehls wegen Verweigerung
der Akteneinsicht **448**

KG (2) 141 HEs 96/15 v. 30.12.2015
Erweitertes Schöffengericht; Beschleunigungsgebot **448**

Aufsätze

Verletzung der Unschuldsvermutung bei Verkehrseinstellung nach § 153 StPO Stefanie Schott	450
Ein Recht des Tatopfers auf ein faires Strafverfahren? Kai Helmken	456
§ 4a Abs. 2 Nr. 1 RVG: Quellgrund für betrugspezifische Aufklärungspflichten bei erfolgsbasierter Vergütungsvereinbarung? Peter Bringewat	462

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Jan Dehne-Niemann Wider die wahrunterstellende Einbeziehung neuer Strafzumessungstatsachen in der Angemessenheitsprüfung des Revisionsgerichts (§ 354 Abs. 1a S. 1 StPO) – Zugleich Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 04.08.2015 – 3 StR 224/15 –; Suzan Denise Hüttemann Das neue Vollstreckungshilferecht im Bereich der freiheitsentziehenden Sanktionen innerhalb der EU; Harald Hans Körner Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg: Ausnahmegenehmigungen nach § 3 Abs. 2 BtMG – Chancen oder Risiken der Rechtspolitik? –; Jenny Lederer Staatsschutz versus Jugendschutz!? Jugendliche und Heranwachsende vor dem Strafsenat eines OLG – Überlegungen zur Kompensation der mit § 102 JGG, § 120 Abs. 1 und Abs. 2 GVG verbundenen Probleme; Lorenz Leitmeier Zwei gegen einen – zur Verfassungswidrigkeit des § 142 StPO; Jens Schmidt Das neue Ausweisungsrecht – neue Chancen der Verteidigung;

Adam Ahmed KG, Beschl. v. 27.10.2014 – 2 Ws 360/14 (Bedeutung der 3-Tagesfrist des § 306 Abs. 2 StPO); Olaf Achtelik BGH, Beschl. v. 28.10.2015 – 5 StR 189/15 (Unerlaubtes Erbringen von Zahlungsdiensten – Hawala-Banking); Markus Adick BGH, Urte. v. 27.10.2015 – 1 StR 373/15 (Steuerhinterziehung); Heiko Ahlbrecht LG Hanau, Beschl. v. 12.08.2015 – 5 KLS 4424 Js 11790-12 (Zeugenbeistand); Ulrich Eisenberg BGH, Beschl. v. 16.06.2015 – 5 StR 184/15 (»Westend-Mord«); Nikolaos Gazeas BGH, Beschl. v. 09.07.2015 – 3 StR 537/14 (Konkurrenzverhältnis bei Organisationsdelikten); Jochen Goerdeler OLG Hamm, Beschl. v. 04.06.2014 – III-1 Vollz Ws 378/14 (Haschischkonsum im Vollzug der Sicherungsverwahrung); Thomas Grosse-Wilde OLG München, Urte. v. 15.07.2015 – 7 St 7/14 (Anwendungsbereich der »Staatsschutzklausel«); Pierre Hauck BGH,

Rezensionen

C. Wagner, Die Schönheitsoperation im Strafrecht Gunnar Duttge	468
G. Strate, Der Fall Mollath Helmut Pollähne	469

Zeitschriften

Auslese wichtiger Fachzeitschriften-Beiträge	471
----------------------------------------------	-----

Urte. v. 03.06.2015 – 5 StR 628/14 (Raub mit Todesfolge); Saleh R. Ihwas BGH, Beschl. v. 12.01.2016 – 3 StR 482/15 (Ablehnung eines Richters wegen Facebook-Eintrags); Michael Koch OLG Stuttgart, Beschl. v. 14.12.2015 – 2 Ws 203/15 (Anwesenheitspflicht von Pflichtverteidigern in der Hauptverhandlung); Michael Köhne OLG Hamburg, Beschl. v. 15.07.2016 – 3 Ws 59/15 Vollz (Mindestlohn für Strafgefangene); Helmut Pollähne BGH, Beschl. v. 08.01.2015 – 3 StR 590/14 (Nötigung); Michael Schäfersküpper BVerfG, Beschl. v. 16.12.2015 – 2 BvR 1017/14 (Gefangenenergütung); Reinhold Schlothauer OLG Bremen, Beschl. v. 11.01.2016 – 1 HES 3/15 (Beschleunigungsgebot in Haftsachen); Mark Zöllner BGH, Urte. v. 27.10.2015 – 3 StR 218/15 (Vorbereitung schwerer staatsgefährdender Gewalttat); Jan Zopfs BGH, Urte. v. 10.02.2015 – 1 StR 488/14 (Falsche Verdächtigung durch Beschuldigten in einem Strafverfahren);

Jochen Goerdeler Mario Bachmann, Bundesverfassungsgericht und Strafvollzug. Eine Analyse aller veröffentlichten Entscheidungen, 2014; Michael Jasch Ramin Tehrani, Die »Smart Sanctions« im Kampf gegen den Terrorismus und als Vorbild einer präventiven Vermögensabschöpfung, 2014; Nils Kassebohm Markus Adick/Jens Bülte, Fiskalstrafrecht: Straftaten gegen staatliche Vermögenswerte, 2015; Simon M. Meisenberg Otto Triffterer/Kai Ambos, The Rome Statute of the International Criminal Court: A Commentary, 3. Aufl. 2016; Ulrich Sommer Bijan Nowrousian, Heimliches Vorgehen und aktive Täuschung im Ermittlungsverfahren – Ermittlungsarbeit zwischen Beschuldigtenrechten und dem Gebot effektiver Strafverfolgung, diskutiert am Beispiel legendierter Kontrollen.



forum poenale

Herausgeber -
Editeurs - Editrici

Jürg-Beat Ackermann

Yvan Jeanneret

Bernhard Sträuli

Wolfgang Wohlers

Schriftleitung -
Direction de revue -
Direzione della rivista

Anja Hasler

 RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA 130

 AUFSÄTZE | ARTICLES | ARTICOLI 160

Stefan Christen: Keine Entschädigungspflicht der Privatklägerschaft im kantonalen Beschwerdeverfahren in Strafsachen? – Gedanken zum Urteil des Bundesgerichts 6B_810/2014 vom 18. August 2015 160

Alain Joset/Markus Husmann: Freiheitsentzug jenseits des Rechts – eine Kritik der «vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft» 165

Thomas Fingerhuth: BGE-Praxis I/2016 175

 DOKUMENTATION | DOCUMENTATION | DOCUMENTAZIONI 182



RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA

Nr. 16	BGer v. 28. 10. 2015: Störung des öffentlichen Verkehrs; fahrlässige Deliktsbegehung	130
Nr. 17	BGer v. 15. 1. 2016: Ende der Verfolgungsverjährung; Strafbefehl; Einsprache (Bemerkungen: Alain Macaluso/Andrew M. Garbarski)	132
Nr. 18	BGer v. 17. 8. 2015: Ausstand (Bemerkungen: Konrad Jeker)	136
Nr. 19	BGer v. 19. 8. 2015: Einsprache gegen einen Strafbefehl; Zustellfiktion; Zuständigkeit (Bemerkungen: Franz Riklin)	139
Nr. 20	BGer v. 24. 12. 2014: Strafbefehl; Wiederherstellung der Frist zur Einsprache; Nichtigkeit versus Ungültigkeit (Bemerkungen: Sonja Pflaum)	142
Nr. 21	BGer v. 27. 1. 2016: unverwertbare Beweismittel; Zulässigkeit von Beschwerden gegen Genehmigungsentscheide zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Bemerkungen: Patrick von Hahn)	146
Nr. 22	OGer ZH v. 29. 10. 2015: Ersatzmassnahmen; Ausweis- und Schriftensperre; zeitliche Befristung (Bemerkungen: Bernhard Isenring/Markus J. Meier)	150
Nr. 23	TPF du 6. 10. 2015: admissibilité d'une recherche familiale dans la banque de données ADN (Bemerkungen: Thomas Hansjakob)	154
Nr. 24	TF du 22. 12. 2015: détention injustifiée; réparation du tort moral; réduction de l'indemnité au motif de la résidence à l'étranger	157

GESETZGEBUNG | LEGISLATION | LEGISLAZIONE

Ordnungsbussengesetz – NR stimmt Entwurf zu	182
Verbot von Posing-Bildern – NR nimmt Motion von Natalie Rickli an	182
Neues Ausschaffungsrecht – In Kraft ab 1. Oktober 2016	182
BÜPF – NR und SR stimmen Antrag der Einigungskonferenz zu	183

REZENSION | RECENSION | RECENSIONE

Hans Walder/Thomas Hansjakob, Kriminalistisches Denken, begründet von Hans Walder, fortgeführt von Thomas Hansjakob, 10., neu bearbeitete Auflage, Heidelberg 2016 (Felix Bänziger)	190
Marianne Schwander, Das Opfer im Strafrecht, Grundlagen, Häusliche Gewalt, Zwangsheirat, Prostitution, Menschenhandel, Pornografie, Knabenbeschneidung, Weibliche Genitalverstümmelung, 2. Aufl., Bern 2015 (Dominik Zehntner)	191

D3- 7276

Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	<i>Leitender Regierungsdirektor Stefan Rolletschke</i> Auswirkungen der Rechtsprechungsänderung zum großes Ausmaß iSd § 370 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 AO	209
	<i>Peter-Jan Solka und Dr. Johannes Altenburg</i> Staatliche Sanktionen als Untreuenachteil?	212
	<i>RA Dr. Konrad Schmidt und RAin Hanja Houben,</i> „Flüchtlingskonten“ auf dem rechtlichen Prüfstand	220
	<i>Jakob Ordner</i> „Mehraktiges und Gestrecktes“ beim Betrug	228
	<i>RA Dr. Michael Heuchemer</i> Praxishinweise und aktuelle Entwicklungen im Verfahren der Individualbeschwerde vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	231
Kurzbericht aus der Praxis	<i>RA Dirk Beyer</i> Anwendungserlass zu § 153 AO – Praktische Bedeutung für Berichtigungserklärungen und Selbstanzeigen	234
Rechtsprechung	Steuerstrafrecht/Steuerrecht	
	Aufhebung des Gesamtstrafauspruchs wegen Beanstandung der Einzelstrafen BGH, Beschl. v. 21.8.2014 – 1 StR 209/14 (m. Anm. <i>Madauß</i>)	238
	Abgrenzung der vollendeten von der versuchten Hinterziehung von Umsatzsteuer BGH, Beschl. v. 6.4.2016 – 1 StR 431/15 (m. Anm. <i>Gehm</i>)	242
	Wirtschaftsstrafrecht	
	Kartellrechtliche Haftung bei Unternehmensnachfolge BGH, Beschl. v. 27. 1. 2015 – KRB 39/14; OLG Düsseldorf (m. Anm. <i>Bürger</i>)	245
Impressum		IV
Mitteilungen	Literaturspiegel Steuerstrafrecht Stand 31.5.2016 (<i>Madauß</i>)	V
Buchbesprechung	GERCKE/KRAFT/RICHTER, Arbeitsstrafrecht – Strafrechtliche Risiken und Risikomanagement, C. F. Müller Verlag, 2. Auflage, Heidelberg 2015 (<i>Kiesgen-Millgramm</i>)	VI
	Anwendungserlass zu § 153 AO (<i>Bundesministerium der Finanzen</i>)	VI

Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■
RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

- Neue Sanktionen im Abschlussprüferrecht – Die neuen wirtschaftsstrafrechtlichen Normen im Abschlussprüferreformgesetz (AReG)
RiOLG a.D. Dr. Christian Müller-Gugenberger 181
- Tax-Compliance als steuerstrafrechtliche Risikominimierung
RA Dr. Sebastian Beckschäfer 189
- Umgehung von Unternehmensgeldbußen durch Umstrukturierung
RA Dr. Rüdiger Werner 198

Rechtsprechung

■ Wirtschaftsstrafrecht

- Unerlaubtes Erbringen von Zahlungsdiensten: Zur Strafbarkeit von Finanztransaktionen des sog. „Hawala-Bankings“ durch natürliche Personen (BGH, Beschl. v. 28.10.2015 – 5 StR 189/15)
m. Anm. *RA Nikolai Venn* 205
- Tatvollendung und Tatbeendigung bei Eingehungsbetrug (OLG Bamberg, Beschl. v. 17. 3. 2016 – 3 OLG 8 Ss 18/16) 208

■ Verfahrensrecht

- Zeugnisverweigerungsrecht des geschiedenen Ehegatten des Vertretungsorgans einer juristischen Person (BGH, Beschl. v. 29.9.2015 – XI ZB 6/15) 210
- Zur Aussetzung der Verhandlung nach § 149 Abs. 1 ZPO bei Verdacht einer Steuerstraftat (KG, Beschl. v. 1.2.2016 – 23 W 1/16)
m. Anm. *RA und StB Dr. Christian Jehke, LL.M.* 211
- Zur Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht eines Berufsgeheimnisträgers durch den Insolvenzverwalter in einem Strafverfahren (OLG Köln, Beschl. v. 1.9.2015 – III-2 Ws 544/15)
m. Anm. *RA und Priv.-Doz. Dr. Joachim Kretschmer* 212

Neue Bücher

- Florian Jochen Späth, Rechtfertigungsgründe im Wirtschaftsstrafrecht (Schriften zum Strafrecht Band 288), 2016 217

ZWH-aktuell



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Rechtsanwalt Prof. Dr. Jürgen Weidemann, Dortmund/Bochum</i>	
Der EuGH und die Sprache: Schafft bzw. vernichtet Sprache Steueransprüche?	209
<i>Steuerberater Josef Heß, Regensburg</i>	
Steuerstrafrechtliche Aspekte bei der Manipulation von Pkw-Schadstoffmessungen	212
<i>Staatsanwalt Jan Dehne-Niemann, Schwetzingen</i>	
Die Rechtsprechungsänderung zum „Absatzerfolg“ – zugleich Entscheidung über die Erfolgsbezogenheit der Absatzhilfe?	216
<i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Jakob Ordner, Universität Augsburg</i>	
§§ 111b ff. StPO und das staatliche Interesse am Auffangrechtserwerb	220

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwältin Dr. jur. Steffi Kindler, Berlin</i>	
Unternehmensstrafrecht und individuelle sanktionsrechtliche Haftungsrisiken	225

Entscheidungen

BGH	4. 2.2016 – 4 StR 79/15	Day Trading	227
BGH	26.11.2015 – 3 StR 247/15	Bezifferung des Vermögensschadens (<i>mit Anm. Ladiges</i>) ...	228
BGH	2. 3.2016 – 1 StR 433/15	Strafzumessung beim Betrug	231
BGH	14. 3.2016 – 5 StR 516/15	Inverkehrbringen gefälschter Arzneimittel	232
BGH	23.12.2015 – 2 StR 525/13	Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen	233
BGH	17. 3.2016 – IX ZR 303/14	Erbringung einer Sicherheit (LS)	240
BGH	21.10.2015 – I ZR 51/12	Bankgeheimnis bei Markenverletzung (LS)	240
BGH	25. 2.2016 – V ZB 25/15	Forderungsbescheid über Sozialversicherungsbeiträge (LS) ..	240
BFH	12. 1.2016 – IX R 20/15	Festsetzungsfrist für Eigenheimzulage	241
BFH	17.11.2015 – VIII R 68/13	Ablaufhemmung nach Selbstanzeige	242
OLG Bamberg	12. 1.2016 – 3 OLG 8 Ss 128/15	Gewerbsmäßiges Handeln des Gehilfen	244
OLG Koblenz	4. 1.2016 – 2 Ws 459/15	Auffangrechtserwerb und Vergleich	245
VG Greifswald	19.11.2015 – 6 A 435/14	Rechtsschutz durch Dienstherrn	247

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	V
Bericht aus der Gesetzgebung	
– Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz; Abschlussprüferreformgesetz; Vergaberechtsverordnungen –	XI

Zaö

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2157

Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

HJIL
Heidelberg Journal
of International Law

Max-Planck-Institut
für ausländisches
öffentliches Recht
und Völkerrecht

Aus dem Inhalt

H. Keller / D. Kühne:

**Zur Verfassungsgerichtsbarkeit des Europäischen Gerichtshofs für
Menschenrechte** 245

M. Krajewski / M. Bozorgzad / R. Heß:

**Menschenrechtliche Pflichten von multinationalen Unternehmen in den
OECD-Leitsätzen: Taking Human Rights More Seriously?** 309

**Beiträge zum 40. Österreichischen Völkerrechtstag – Die Steuerkraft des
Völkerrechts – Schloss Maretsch, Bozen, 11.-13. Juni 2015** 341

D. Burchardt:

**Die Ausübung der Identitätskontrolle durch das Bundesverfassungsgericht
– Zugleich Besprechung des Beschlusses 2 BvR 2735/14 des BVerfG vom
15.12.2015 ("Solange III"/"Europäischer Haftbefehl II")** 527

2/2016

76. Jahrgang · Seiten 245-572

Verlag C. H. Beck München



Q050201602



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>H. Keller/D. Kühne</i> : Zur Verfassungsgerichtsbarkeit des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	245
<i>M. Krajewski/M. Bozorgzad/R. Heß</i> : Menschenrechtliche Pflichten von multinationalen Unternehmen in den OECD-Leitsätzen: Taking Human Rights More Seriously?	309
Beiträge zum 40. Österreichischen Völkerrechtstag – Die Steuerungskraft des Völkerrechts – Schloss Maretsch, Bozen, 11.-13. Juni 2015	
Übersicht	341
<i>W. Obwexer/W. Schroeder</i> : Vorwort	343
<i>W. Benedek</i> : Grundlagen und Rahmenbedingungen der Steuerungskraft des Völkerrechts	345
<i>C. Walter</i> : Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Steuerungskraft des Völkerrechts	363
<i>G. Hafner</i> : Völkerrechtliche Grenzen und Wirksamkeit von Sanktionen gegen Völkerrechtssubjekte	391
<i>H. Tichy</i> : Recommendations des Europarats	415
<i>T. F. Mayr/J. Mayr-Singer</i> : Keep the Wheels Spinning: The Contributions of Advisory Opinions of the International Court of Justice to the Development of International Law	425
<i>S. Raffainer</i> : Jenseits der Staatenimmunität im deutsch-italienischen <i>Staatenimmunitäten</i> -Fall: Wege und Hürden nach dem Urteil der <i>Corte costituzionale</i>	451
<i>A. T. Müller</i> : Steuerung durch Erlaubnisnormen am Beispiel von Sezession und Selbstbestimmungsrecht	475
<i>C. Pippan</i> : Zur Direktionskraft des Rechts auf innere Selbstbestimmung	497
<i>P. Hector</i> : Hybride Kriegsführung: Eine neue Herausforderung?	513

ZöoRV

Stellungnahmen und Berichte

- D. Burchardt*: Die Ausübung der Identitätskontrolle durch das Bundesverfassungsgericht – Zugleich Besprechung des Beschlusses 2 BvR 2735/14 des BVerfG vom 15.12.2015 (“*Solange III*”/“*Europäischer Haftbefehl II*”) 527

Buchbesprechungen

- Blanke, Hermann-Josef/Mangiameli, Stelio* (eds.): The Treaty on European Union (TEU) – A Commentary (*Ludwig Gramlich*) 553
- Bungenberg, Marc/Griebel, Jörn/Hobe, Stephan/Reinisch, August* (Hrsg.): International Investment Law (*Ludwig Gramlich*) 556
- Dunk, Frans von der/Tronchetti, Fabio* (eds.): Handbook of Space Law (*Christian Brünner*) 563
- Lembke, Ulrike* (Hrsg.): Menschenrechte und Geschlecht (*Mehrdad Payandeh*) 565

ZaōRV



Der Sachverhalt im Recht Clemens Jabloner	199–214
Grundrechtsträgerschaft juristischer Personen Gregor Heißl	215–239
The Horizontal Effect of EU Fundamental Rights – AMS and Beyond Julia Villotti	241–268
Krise und Verfassung: Aktuelle Herausforderungen in der europäischen und nationalen Wirtschaftsverfassung Thomas Müller	269–305
Multi-Level-Governance als Gegenstand und Herausforderung des Öffentlichen Rechts Peter Bußjäger	307–330
Die Amtshaftungsklage als allgemeine Rechtsverletztenklage des Unionsrechts Timo Rademacher	331–353
Probleme der Parkometerabgabe Andreas Gerhartl	355–369
Buchbesprechung <i>Gerald Stourzh</i>, Die moderne Isonomie. Menschenrechtsschutz und demokratische Teilhabe als Gleichberechtigungsordnung. Ein Essay, Wien/Köln/Weimar: Böhlau 2015, 182 S, 35,00 €, ISBN 978-3-205-20095-6 Christoph Konrath	371–373
Buchbesprechung <i>Kati Quaas</i>, Einheitlicher Ansprechpartner und effet utile im deutschen Bundesstaat, Berlin: Duncker & Humblot 2014, 299 S, 69,90 €, ISBN 978-3-428-14370-2 Teresa Weber	375–378
Buchbesprechung <i>Markus Schefer/Caroline Hess-Klein</i>, Behindertengleichstellungsrecht, Bern: Stämpfli Verlag 2014, XXXVIII + 567 S, 71,00 €, ISBN 978-3-7272-3116-2 Philip Czech	379–382
Buchbesprechung <i>Gerhard Schnedl</i>, Umweltrecht im Überblick², Wien: facultas 2014, 280 S, 28,00 €, ISBN 978-3-7089-1173-1 Christian Piska	383–384

Inhalt

„Ich sehe im Kleinen, dass in Österreich weniger investiert wird bzw sogar Betriebsteile ins Ausland verlagert werden“

Im BFGjournal zu Gast: Dr. Wolfgang Höfle, Steuerberater und Partner einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, im Gespräch mit Dr. Angela Stöger-Frank 198

Innerbetrieblicher Verlustausgleich vor Abspaltung von Teilbetrieben

(BFG 27. 1. 2016, RV/5101064/2013 – Klaus Hirschler / Gottfried Sulz / Christian Oberkleiner) 200

BFG und Auslandsbezug: Deutsche Steuerberatungskosten als Sonderausgaben

(BFG 25. 5. 2016, RV/2100468/2013 – Roland Setina) 217

Amtsrevision: (Vergessene) Geltendmachung eines investitionsbedingten Gewinnfreibetrages

(BFG 11. 4. 2016, RV/4100119/2014 – Angela Stöger-Frank) 221

BFG-Entscheidungen zum Lohnsteuerrecht

(BFG 11. 3. 2016, RV/5100235/2015; 18. 3. 2016, RV/2101199/2014 – Martin Kuprian) 222

Abgrenzung von Betriebsvermögen und Privatvermögen

(BFG 2. 5. 2016, RV/3100194/2013) 223

Abweichende Bilanzstichtage in der Unternehmensgruppe

(BFG 15. 12. 2015, RV/7100510/2011 – Lukas Mechtler / Erik Pinetz) 224

Charakter von Genussrechten – Obligationen- oder aktienähnlich

(BFG 31. 5. 2016, RV/2100535/2013) 229

Abgrenzung zwischen Darlehen und verdeckter Ausschüttung

(BFG 12. 5. 2016, RV/7100618/2014) 229

Nichtzuständigkeit des Spruchsenates und vorläufige Einstellung eines verwaltungsbehördlichen Finanzstrafverfahrens

(BFG 17. 3. 2016, RV/7300013/2016 – Michaela Schmutzer) 230

Aktuelles aus dem Finanzstrafrecht – Vorschau auf die Juliausgabe der ZWF

236

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.



12 2016

Inhalt

Aufsätze		<i>C. Calliess/S. Wiegand</i> , Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) von Flugrouten	793
		<i>P. Jornitz/G. C. Förster</i> , Paradigmenwechsel beim Netzausbau: Vorrang der Erdverkabelung bei neuen Gleichstromleitungen	801
		<i>C. Burkiczak</i> , Die Anhörungsmitteilung vor der Entscheidung über eine Berufung durch Beschluss im verwaltungs- und sozialgerichtlichen Verfahren	806
Migration/Integration		<i>A. Nußberger</i> , Flüchtlingsschicksale zwischen Völkerrecht und Politik – Zur Rechtsprechung des EGMR zu Fragen der Staatenverantwortung in Migrationsfällen	815
Zur Rechtsprechung		<i>R. Breuer</i> , Immissionsschutzrechtliche Vorsorge und Stand der Technik – Kritische Bemerkungen zum Urteil des BVerwG vom 23.7.2015	822
		<i>P. Mühlhausen</i> , Auswirkungen von Wahlfehlern bei starker Personenbezogenheit von Listenwahlen	827
Mitteilungen		<i>S. Leuck</i> , Das Wasserrecht im Informationszeitalter	830
Buchbesprechungen		H.-J. Peters/T. Hesselbarth/F. Peters, Umweltrecht (<i>C. Dusch</i>)	831
		H. J. Koch/R. Hendl, Baurecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht (<i>M. Uechtritz</i>)	832
Rechtsprechung			
EuGH	12. 4.16 – C-561/14	Verstoß neuer Beschränkungen des Familiennachzugs gegen Stillhalteklause	833
EuGH	21. 4.16 – C-558/14	Sicherung des Lebensunterhalts bei Familienzusammenführung	836
BVerfG	20. 4.16 – 1 BvR 966/09 ua	Teilweise Verfassungswidrigkeit des BKA-Gesetzes (Ls.) Anm. <i>M. Wiemers</i>	839 840
BVerfG	11. 1.16 – 1 BvR 2980/14	Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen „Pflegerotstand“ Anm. <i>M. Penz</i>	841 842
BVerwG	21. 1.16 – 4 A 5/14	Errichtung und Betrieb einer 380-kV Höchstspannungs-Freileitung	844
BVerwG	4.11.15 – 4 CN 9/14	Bebauungsplan der Innenentwicklung Anm. <i>T. Schröder</i>	864 867

BVerwG	20. 1. 16 – 10 C 21/14	Jahresbeitrag zum Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (Ls.)	868
OVG Münster	10. 2. 16 – 6 B 33/16	Konkurrentenstreit um Professorenstelle	868
BGH	26. 11. 15 – III ZB 62/14	Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher GoA	870

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW	V
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	V
Rechtsprechung in Leitsätzen	VII
Gesetzgebungsverfahren	VIII

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Interneta: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2016: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 154,50 (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 137,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 16,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 244,50 (inkl. MwSt.); Vorzugspreis (w.o.) halbjährlich € 217,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 25,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Hermann Hill*, Speyer, Innovation Labs – Neue Wege zu Innovation im öffentlichen Sektor 493
- Matthias Lachenmann*, Bonn, Das Ende des Rechtsstaates aufgrund der digitalen Überwachung durch die Geheimdienste? 501
- Jannis Broscheit*, Wiesbaden/*Nils Schulz*, Tübingen, Feiertags(-schutz-)kritik an Feiertagen – Ein zu heißer Tanz? 511

Kleinerer Beitrag

- Matthias Friehe*, Marburg, Extragesetzliche Parlamentspolizei? 521

Buchbesprechungen

- Sebastian Steinforth*, Die Gefährderansprache im Kontext versammlungsspezifischer Vorfeldmaßnahmen (*Clemens Arzt*)..... 525
- Udo Moewes*, Abundanzumlagen im kommunalen Finanzausgleich (*Markus Heintzen*) 526
- Hermann Schumacher*, Handbuch der Kommunalhaftung; 5. Auflage (*Alexander Schink*)..... 527
- Christoph Gusy* (Hrsg.), Evaluation von Sicherheitsgesetzen (*Thomas Schwabenbauer*)..... 528

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

301. *EuGH*, Urteil vom 17.3.2016 – C-695/15 PPU – Mirza – Abschiebung von Asylbewerbern in einen sicheren Drittstaat 529
302. *EuGH*, Urteil vom 5.4.2016 – C-404/15 u. C-659/15 PPU – Aranyosi u. Căldăraru – Haftbedingungen in Ungarn und Rumänien als Auslieferungshindernis 529

Verfassungsgerichte

303. *BVerfG*, Urteil vom 19.4.2016 – 1 BvR 3309/13 – Kein Abstammungskklärungsanspruch gegenüber dem vermuteten leiblichen Vater 530
304. *BVerfG*, Urteil vom 20.4.2016 – 1 BvR 966/09 u. 1140/09 – Ermittlungsbefugnisse des BKA zur Terrorismusbekämpfung... 530
305. *VerfGH Rheinl.-Pf.*, Urteil vom 11.1.2016 – VG N 10/14 u. VG N 25/14 – Neugliederung von Gemeinden; passive Fusionspflicht 530
306. *VerfGH Rheinl.-Pf.*, Urteil vom 29.1.2016 – VG N 11/14 – Neugliederung von Gemeinden; landkreisinterne Lösung 531

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

307. *BVerwG*, Urteil vom 9.12.2015 – 9 C 27.14 – Erschließungsbeitrag; Vorausleistung; Erschließungsaufgabe der Gemeinde 531
308. *BVerwG*, Urteil vom 9.12.2015 – 9 C 28.14 – Erschließungsbeitrag; Artzuschlag; Rechtswirksamkeit von Festsetzungen in Umlageplänen 531
309. *SächsOVG*, Urteil vom 3.9.2015 – 5 A 795/13 – Abwassergebühren; Kenntnis von der Öffentlichkeit des benutzten Kanals 531

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

310. *OVG Rheinl.-Pf.*, NK-Urteil vom 12.2.2016 – 10 C 10948/15.OVG – Normenkontrollantrag; Prüfungsordnung; Antragsbefugnis 531
311. *OVG NRW*, Beschluss vom 15.2.2016 – 13 B 1425/15 – Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudium 531
312. *OVG NRW*, Beschluss vom 16.2.2016 – 13 B 1516/15 – Zugang zum Masterstudium 532
313. *SächsOVG*, Beschluss vom 24.2.2016 – 2 B 284/15 – Aufnahme in eine weiterführende Schule 532

Polizei- und Ordnungsrecht

314. *BVerwG*, Urteil vom 27.1.2016 – 6 C 36.14 – Gemeinsame Waffenbesitzkarte; Benutzungsverbot für Erbwaffen 532
315. *SächsOVG*, Urteil vom 15.7.2015 – 5 A 701/13 – Beseitigung einer Ölspur; öffentlicher Notstand 532
316. *SächsOVG*, Urteil vom 2.2.2016 – 3 A 181/14 – Zulässigkeit versammlungsrechtlicher Auflagen 532



Kommunalrecht

317. *SächsOVG*, NK-Urteil vom 6.11.2015 – 4 C 4/15 – Normenkontrolle gegen die Haushaltssatzung eines Zweckverbandes 532

Gesundheits- und Lebensmittelrecht

318. *OVG NRW*, Beschluss vom 2.2.2016 – 13 B 1137/15 – Untersagung des Inverkehrbringens von Arzneimitteln 533

Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

319. *HambOVG*, Urteil vom 10.11.2015 – 3 Bf 44/13 – Informationsanspruch; Vertraulichkeit des Inhalts von Beratungen der Bezirksversammlung 533
320. *BayVGH*, Beschluss vom 3.3.2016 – 7 CE 15.1741 – Verpflichtung zur Einspeisung öffentlich-rechtlicher Fernsehprogramme 533

Bau- und Planungsrecht

321. *BVerwG*, Urteil vom 17.12.2015 – 4 C 7.14 – Schweinemaststall; UVP-Vorprüfungspflicht; kumulierende Vorhaben 533
322. *BVerwG*, Beschluss vom 11.2.2016 – 4 B 1.16 – Bindung der Baugenehmigungsbehörde an einen Straßenausbau-beitragsbescheid 533
323. *NdsOVG*, Urteil vom 15.12.2015 – 1 LC 178/14 – Verlängerung einer Ausführungsgenehmigung für Fahrgeschäft 533
324. *VGH BW*, Urteil vom 10.2.2016 – 5 S 1389/14 – Großflächiger Einzelhandelsbetrieb; gebietsbezogene Verkaufsflächen-Obergrenze; Nutzungsänderung 534

Naturschutz- und Umweltrecht

325. *OVG NRW*, Beschluss vom 18.12.2015 – 8 B 400/15 – UVP-bezogene Fehler; Rügerecht von Gemeinden 534

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

326. *OVG NRW*, Urteil vom 3.12.2015 – 20 D 79/14.AK – Verkehrsflughafen; erstmalige Genehmigung von nächtlichen Betriebszeiten 534
327. *OVG NRW*, Beschluss vom 13.1.2016 – 8 A 1217/15 – Dauer einer Fahrtenbuchaufgabe bei wiederholtem Verkehrsverstoß 534
328. *VGH BW*, Urteil vom 20.1.2016 – 5 S 1229/14 – Teileinziehung einer Straße; Anliegergebrauch 534

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

329. *OVG NRW*, Urteil vom 4.2.2016 – 13 A 59/15.A – Anspruch auf Durchführung des nationalen Asylverfahrens 535
330. *VGH BW*, Urteil vom 24.2.2016 – 11 S 1626/15 – Duldung; auflösende Bedingung 535

Sozialrecht

331. *BVerwG*, Urteil vom 17.12.2015 – 5 C 8.15 – BAföG-Darlehen als Einkommen 535
332. *SächsOVG*, Beschluss vom 6.11.2015 – 5 A 532/14 – Aufstiegsfortbildung; Vorqualifikation als Fördervoraussetzung 535
333. *HambOVG*, Urteil vom 26.11.2015 – 4 Bf 121/14 – Kinderbetreuung durch Verwandte; finanzielle Förderung 535
334. *HambOVG*, Urteil vom 26.11.2015 – 4 Bf 96/14 – Wohngeld; Einkommensprognoseentscheidung 535
335. *SächsOVG*, Urteil vom 14.12.2015 – 1 A 581/14 – Abschlagszahlung auf ERASMUS-Stipendium als Einkommen 536
336. *SächsOVG*, Beschluss vom 8.1.2016 – 5 D 54/15 – Unterhaltsvorschuss; Pflicht zur Mitteilung der Änderung der maßgeblichen Verhältnisse 536

Sonstiges Verwaltungsrecht

337. *VG Gießen*, Urteil vom 2.3.2016 – 4 K 84/15.GI – Öffentlich-rechtliche GoA; gefangene Fundkatzen 536

Gerichtsverfahrensrecht

338. *SächsOVG*, Beschluss vom 21.10.2015 – 5 A 467/15.A – Antrag auf Zulassung der Berufung; fehlerhafte Rechtsmittelbelehrung in Bezug auf die Begründungsfrist 536
339. *HambOVG*, Beschluss vom 17.12.2015 – 1 So 70/14 – Abschiebungskosten; Vollstreckungsabwehrklage 536
340. *SächsOVG*, Beschluss vom 8.3.2016 – 3 E 10/16 – Erstattungsfähigkeit der Reisekosten eines auswärtigen Rechtsanwalts 536



VBI

12/2016
Bayerische Verwaltungsblätter
 Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 21; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Rotenwallner, „Angesichts des Trümmerfeldes ...“ – Ist der Vor-
 spruch der Bayerischen Verfassung nur präludierendes Schmuck-
 stück oder Grundnorm der Landesverfassung? — **397**

Brechmann, Der Gehalt des Vorspruchs der Bayerischen Verfas-
 sung — **408**

Ausbildung und Prüfung

Lösungsskizze zur Aufgabe 9 der Zweiten Juristischen Staats-
 prüfung 2011/2 (Text s. BayVBl. 2016, 390) — **427**

Notizen

U. a. Nachrichten, Neues aus der Rechtsprechung, Veranstaltun-
 gen, Vorschau, Impressum — **II, III, IV**

Rechtsprechung

BVerfG	B.v. 23.06.2015	1 BvL 13/11 und 1 BvL 14/11	Feststellung der Unvereinbarkeit einer Norm mit dem Gleichheits- satz; weitere konkrete Normenkontrolle; anderer Regelungszusam- menhang; Grunderwerbsteuer; Ersatzbemessungsgrundlage; Anord- nung der Fortgeltung — 413
BayVGH	U.v. 29.10.2015	2 B 15.1431	Baugenehmigung; Prüfungsumfang; Abstandsflächen; Abweichung — 414
	B.v. 22.01.2016	9 ZB 15.2027	Vorkaufsrecht; Sanierungssatzung; Ermessensnichtgebrauch; feh- lende Abwägung des „Für und Wider“ — 416
	U.v. 02.12.2015	5 B 14.927	Namensänderung; Änderung der Schreibweise des Vornamens — 418
BVerwG	B.v. 02.12.2015	6 B 33.15	Ungültigkeit eines Personalausweises; Einziehung eines Personal- ausweises; unzutreffende Eintragung einer Angabe im Personalaus- weis; freiwillige Angaben; Eintragung des Doktorgrades mit der Ab- kürzung „Dr.“; Berechtigung zum Führen des Doktorgrades; Führen eines ausländischen Hochschulgrades; Vollzugsfolgenbeseitigung; Folgenbeseitigungsanspruch; Herstellung eines gleichwertigen Zu- standes; rechtliche Unmöglichkeit der Folgenbeseitigung — 419
	B.v. 21.12.2015	9 B 46.15	Erschließungsbeitrag; Erschließungsbeitragsrecht; Beitragspflicht; Grundstück; Buchgrundstück; wirtschaftliche Einheit; wirtschaftli- che Grundstückseinheit; öffentliche Last; Beitragsbescheid; Voraus- leistungsbescheid; Bestimmtheit — 421
BGH	U.v. 12.03.2015	III ZR 36/14	Enteignung; Energieversorgung; beschränkte persönliche Dienstbar- keit; Vorliegen der notwendigen Gestattungen und Genehmigun- gen; immissionsschutzrechtliche Genehmigung; sofortige Vollzieh- barkeit; Feststellung der Zulässigkeit einer Enteignung; gerichtliche Kontrolle — 422

Wissenswertes für den Rechtsanwalt

BayVerfGH E.v. 22.09.2015 **Vf. 8-VI-15**

Verfassungsbeschwerde; Hinweisbeschluss; Vorbereitung einer spä-
 ter zu treffenden Maßnahme; Richterablehnung; Substantiierung
 — **426**



INHALT

EDITORIAL

- 189 Das fehlerfreie Verfahren und andere Utopien

NEWS-RADAR

- 193 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis
Gunther Gruber

AUFSÄTZE

- 196 Die Zuständigkeiten des BVwG nach der Verfahrensordnung für parlamentarische Untersuchungsausschüsse
Matthias Pichler
- 204 Vollstreckung verwaltungsgerichtlicher Urteile (Erkenntnisse) in Polen und in Österreich
Przemyslaw Ostojski und Wojciech Piątek
- 214 Neues zur Parteistellung in der UVP – Teil 2
Julia Kager

JUDIKATUR (ZVG-Slg 50–69)

VERFAHRENSRECHT

Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 220 Kostenersatzanspruch im Maßnahmenbeschwerdeverfahren
LVwG OÖ 10.2.2016, LVwG-780045/14/MZ (Anmerkung von Markus Brandstetter)
- 222 Parteistellung und Beschwerdelegitimation im behördlichen Mehrparteienverfahren
VGW 15.2.2016, VGW-111/084/14275/2015-1
- 225 Verstirbt der Disziplinarbeschuldigte noch vor Erhebung einer Beschwerde, kann in seinem Namen kein neues verwaltungsgerichtliches Verfahren geführt werden
LVwG Stmk 13.8.2015, LVwG 49.33-1903/2015
- 226 Keine Verpflichtung von Behörden und VwG, anonyme Anzeiger amtswegig auszuforschen
LVwG OÖ 1.3.2016, LVwG-800173/7/Wg

Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 228 Beschränkung von Vorbringen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren
LVwG OÖ 18.2.2016, LVwG-190006/3/MK

Verfahrensrecht der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts

- 231 Verspätete elektronische Einbringung beim BVwG außerhalb der Amtsstunden; Bewilligung der Wiedereinsetzung bei Verbindungsproblemen im elektronischen Rechtsverkehr
VwGH 26.2.2016, Ro 2016/03/0001

MATERIENRECHT

Wirtschaftsrecht

- 233 Ausschreibung von Bodenabfertigungsdiensten nach § 4 Abs 1 Flughafen-BodenabfertigungsG im Rahmen eines Verfahrens gemäß § 6 leg cit
BVwG 26.11. 2015, W110 2008920-1/32E
- 238 Vereinbarkeit des GspG mit dem Unionsrecht
VGW 12.1.2016, VGW-002/032/10312/2015, VGW-002/V/032/10314/2015
- 250 Die Prüfung, ob eine Kennzeichnung leicht verständlich ist, ist stets einzelfallbezogen durch die Behörde bzw das VwG vorzunehmen
LVwG OÖ 16.2.2016, LVwG-000129/2/FP

Umweltrecht

- 253 Die Erfüllung des mit wasserpolizeilichem Auftrag vorgeschriebenen Zustandes führt nicht zur Aufhebung dieses Bescheides
LVwG Stmk 29.4.2015, LVwG 46.34-3563/2014

Verkehrswesen

- 254 Missachtung des Rechtsfahrgebotes
VGW 17.11.2015, VGW-031/074/RP28/8654/2015

Fremden- und Migrationswesen

- 257 Vom VwGVG abweichende Regelung der Beschwerdefrist bei Zurückweisungsbescheiden ist verfassungswidrig
VfGH 23.2.2016, G 574/2015
- 260 Aberkennung des Status des subsidiär Schutzberechtigten infolge strafgerichtlicher Verurteilung wegen eines Verbrechens verfassungskonform
VfGH 8.3.2016, G 440/2015
- 261 Verhaltensbeschwerde wegen unzureichender Erfüllung der Grundversorgung?
VGW 10.2.2016, VGW-102/013/442/2016
- 264 Zur Beurteilung, ob eine – beabsichtigte – selbständige Tätigkeit zur Stellung als „Schlüsselkraft“ führt, ist der gesamtwirtschaftliche Nutzen der Erwerbstätigkeit maßgeblich
VGW 21.1.2016, VGW-151/023/5491/2015
- 268 Beschränkung der Vertretung auf bestimmte Verfahrensarten gleichheitswidrig
VfGH 9.3.2016, G 447/2015 ua

Sicherheitswesen

- 270 Eine Kontaktaufnahme nach § 382e Abs 1 Z 2 zweiter Fall EO ist nach Art 2 § 1 Abs 1 SPG-Novelle 2013 nicht strafbar
LVwG Stmk 17.11.2015, LVwG 30.9-2608/2015

Bauwesen und Naturschutz

- 271 Ein Baubewilligungsbescheid und die diesem zugrundeliegenden Projektunterlagen enthalten idR Umweltinformationen
LVwG OÖ 8.3.2016, LVwG-550734/2/VG/JE – 550737/2
- 274 Regelungen über Errichtung von Gebäuden im Zuge der Anlage eines Verkehrskontrollplatzes an Bundesstraßen fallen in die Kompetenz des Landesgesetzgebers
LVwG VlbG 14.3.2016, LVwG-318-8/2015-R8

Sonstige Materien

- 278 Keine rückwirkende Herabsetzung der regelmäßigen Lehrverpflichtung eines AHS-Lehrers aus gesundheitlichen Gründen
BVwG 07.01.2016, W106 2008951-4/3E

TIPPS & INFOS

- 282 Bücherliste
283 Redaktion
284 Autoren, Beirat

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht



Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergabewesen

NZBau 6/2016

Juni 2016 · 17. Jahrgang 2016 · Seite 321–392

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial	<i>M. Burgi</i> , Nach der Reform ist vor der Reform im Vergaberecht	321	
Aufsätze	<i>G. Motzke</i> , Die HOAI im Klammergriff der EU – Bewertung der Standpunkte im Vertragsverletzungsverfahren	323	
	<i>H.-J. Schramke/A. Keilmann</i> , Das Anordnungsrecht des Bestellers und der Streit um die Vergütung – Eine kritische Auseinandersetzung mit §§ 650 b, 650 c BGB-E	333	
	<i>A. Kleefisch</i> , Die Gewährleistungsfrist bei Aufdach-Photovoltaikanlagen als Gebäude oder Gebäudeteil – Wann klärt der BGH die Frage der Dauer der Verjährungsfrist?	340	
Entscheidungsanmerkung	<i>B. Gartz</i> , Frühzeitige Herausgabe der Sicherheit für Mängelansprüche nach § 17 VIII Nr. 2 VOB/B – Eine „Schutzlücke“ der VOB/B! (zu BGH, NZBau 2015, 549)	346	
Literatur	A. J. Roquette/M. G. Vierung/St. Leupertz, Handbuch Bauzeit (O. Moufang)	349	
	O. Hofmann/E. Frickell/Th. Schwamb, Unwirksame Bauvertragsklauseln (A. Schulze-Hagen)	350	
Rechtsprechung			
Privates Baurecht			
BGH	25. 2. 16 – VII ZR 49/15	Abnahme durch WEG bei „Nachzüglern“: Unwirksame AGB-Gestaltung	351
BGH	25. 2. 16 – VII ZR 156/13	Kaufvertragliche Nacherfüllungsansprüche der WEG – Sachmängelhaftung	353
BGH	10. 3. 16 – VII ZR 214/15	Keine Bauhandwerkersicherheit bei privater Nutzung des Hauses	356
OLG Brandenburg	2. 12. 15 – 11 U 102/12	Vergütungsanpassung für Nullpositionen mit Praxisanmerkung von A. J. Roquette/D. Schweiger	358 361
OLG Hamm	11. 11. 15 – I-12 U 34/15	Abgrenzung Verbraucher-/Unternehmergeschäft bei Photovoltaikanlage	362
OLG Schleswig	26. 8. 15 – 1 U 154/14	Keine Bauwerksverjährung für Mängel einer Aufdach-Photovoltaikanlage	366

Vergaberecht

EuGH	7. 4.16– C-324/14	Rückgriff auf Kapazitäten von Drittunternehmen – Partner Apelski Dariusz	373
EuGH	5. 4.16– C-689/13	Keine rückwirk. Beschränkung von Nachprüfungsverfahren – PFE	378
OLG Celle	10. 3.16– 13 U 148/15	Transparenzgebot bei Unterschwellenvergaben – Stadt Hildesheim	381
OLG Celle	10. 3.16– 13 Verg 5/15	Keine Aufhebung d. Vergabeverfahrens wg. Kostenüberschreitung – S.-Klinik	385

**Fachanwalts-Lehrgang
Bau- & ArchitektenR**

5% Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis 3 Monate
vor Veranstaltungsbeginn

Leipzig	Start: 22.09.2016
München	Start: 24.11.2016
Berlin	Start: 30.03.2017
Stuttgart	Start: 04.05.2017

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

Anzeigen der Rubrik
„Schulungen/Seminare/Tagungen“
erscheinen auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

Beilagen

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- id Verlags GmbH
- MWV GmbH
- Wolters Kluwer Deutschland GmbH
- Verlag C.H.BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

ISSN 1439-6351

**NZBau –
Neue Zeitschrift für Baurecht
und Vergaberecht**

Geschäftsführender Herausgeber:
Rechtsanwalt Prof. Dr. Klaus D.
Kapellmann, Viersener Straße 16,
41061 Mönchengladbach, Telefon:
(021 61) 8 11-6 01, Telefax: (021 61)
8 11-7 99.
E-Mail: mg@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den
Textteil): Rechtsanwältin Elisabeth
Jackisch, M.A. (Rechtsprechung),
Rechtsanwältin Kerstin Korn (Auf-
sätze und Schlussredaktion); Rechts-
anwalt Dr. Hans von Gehlen,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frank-
furt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0,
Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag
haftet nicht für Manuskripte, die
unverlangt eingereicht werden. Sie
können nur zurückgegeben werden,
wenn Rückporto beigefügt ist. Die
Annahme zur Veröffentlichung muss
schriftlich erfolgen. Mit der Annahme
zur Veröffentlichung überträgt der
Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-
lichen Urheberrechts das exklusive,
räumlich und zeitlich unbeschränkte

Recht zur Vervielfältigung und Ver-
breitung in körperlicher Form, das
Recht zur öffentlichen Wiedergabe
und Zugänglichmachung, das Recht
zur Aufnahme in Datenbanken, das
Recht zur Speicherung auf elektro-
nischen Datenträgern und das Recht
zu deren Verbreitung und Vervielfäl-
tigung sowie das Recht zur sonsti-
gen Verwertung in elektronischer
Form. Hierzu zählen auch heute
noch nicht bekannte Nutzungsfor-
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG nieder-
gelegte zwingende Zweitverwertungs-
recht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffentli-
chung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in
dieser Zeitschrift veröffentlichten Bei-
träge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leit-
sätze, denn diese sind geschützt, so-
weit sie vom Einsender oder von der
Schriftleitung erarbeitet oder redi-
giert worden sind. Der Rechtsschutz
gilt auch gegenüber Datenbanken und
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Zeitschrift darf außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ohne schriftliche Genehmi-
gung des Verlags in irgendeiner Form
vervielfältigt, verbreitet oder öffent-
lich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufge-

nommen, auf elektronischen Daten-
trägern gespeichert oder in sonstiger
Weise elektronisch vervielfältigt, ver-
breitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81
89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen,
technische Daten: Telefon (0 89) 3 81
89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599,
E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wil-
helmstr. 9, 80801 München, Post-
anschrift: Postfach 40 03 40, 80703
München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,
Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank
München IBAN: DE82 7001 0080
0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2016: Jährlich € 289,-
(inkl. MwSt.). Einzelheft: € 28,-
(inkl. MwSt.). **Versandkosten** je-
weils zuzüglich. Die Rechnungs-
stellung erfolgt zu Beginn eines
Bezugszeitraumes. Nicht einge-
gangene Exemplare können nur in-
nerhalb von 6 Wochen nach dem Er-
scheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitellei und -register sind nur
noch mit dem jeweiligen Heft liefer-
bar.

Bestellungen über jede Buchhandlung
und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor
Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen
mit. Dabei geben Sie bitte neben dem
Titel der Zeitschrift die neue und die
alte Adresse an.

**Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung:** Bei
Anschriftenänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Ver-
lag die neue Anschrift auch dann
mitteilen, wenn kein Nachsendean-
trag gestellt ist. Hiergegen kann der
Bezieher innerhalb von 14 Tagen
nach Erscheinen dieses Heftes beim
Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien
GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-
Straße 1, 86399 Bobingen.

INHALT

EDITORIAL

129 Ende der Antragslegitimation

KURZNACHRICHTEN

133 Überblick über Ereignisse und Entwicklungen der letzten Wochen im Vergabegeschehen

JUDIKATUR

OGH

135 Zum Schadenersatzanspruch gegen Auftraggeber wegen rechtswidrig verursachten Widerrufs
OGH 16. 12. 2015, 3 Ob 172/15p – „baukünstlerische Vorentwurfskonzepte“ (Raimund Madl)

OLG Wien

140 Zum Umfang von Schadenersatzforderungen bei Ausschreibungen privater Auftraggeber
OLG Wien 8. 9. 2014, 12 R 207/13v – „Ausschreibung Bauspenglerarbeiten inklusive Schlosserarbeiten für eine Sockelsanierung“
(Stephan Heid/Martina Windbichler)

VwGH

145 Zu den Wesensmerkmalen einer Rahmenvereinbarung
VwGH 16. 12. 2015, Ra 2015/04/0071 – „Kleiner Linienverkehr S“ (Philipp Götzl)

151 Befugnisnachweis durch Ministerialauskunft?
VwGH 9. 9. 2015, Ro 2014/04/0007 – „Badewasseraufbereitung Hallenbad T“ (Philipp Götzl)

BVwG

156 Erstangebot nicht auszuschneiden
BVwG 3. 12. 2015, W114 2116410-1/13E – „Einrichtungs-Planung und Möblierung für den Neubau der Hauptstelle der BGKK sowie der Mietflächen der SVB in Eisenstadt“ (Michael Breitenfeld)

165 Stillhaltefrist ist nicht gleich Anfechtungsfrist
BVwG 19. 1. 2015, W114 2118489-2/30E und W114 2118489-3/3Z – „Flughafen Wien AG, Schneeschleudern, Z 2015-074“
(Beatrix Lehner)

173 Ausscheiden wegen wettbewerbsbeschränkender Absprache bei Mehrfachbeteiligung
BVwG 2. 3. 2016, W114 2120454-1/21E – „Digitale Luftbilder und digitale Orthophotos“ (Oliver Walther)

EuGH

178 Direktvergabe an Freiwilligenorganisationen zulässig?
EuGH 28. 1. 2016, C-50/14 – „CASTA“ (Hubert Reisner)

183 Der Standort des Dienstleisters als diskriminierende technische Spezifikation
EuGH 22. 10. 2015, C-552/13 – „Grupo Hospitalario Quirón“ (Hubert Reisner)

LEITSATZSAMMLUNG (RPA-Slg-Int 2016/4-5; RPA-Slg 2016/24-30)

SERVICE-TEIL

189 Herausgeber / Schriftleiter / Herausgeber-Beirat

190 Autoren

→ Editorial 233
Von Johannes Schramm und Josef Aicher

Vergaberecht

ZVB-Aktuell 236

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2016/31–38 237

Rechtsprechung

→ Sind Mehrfachbeteiligungen zulässig? 238
BVwG 2. 3. 2016, W114 2120454-1
Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber/Thomas Gruber

→ Eignung versus Wettbewerbsbeschränkung 241
LVwG Wien 3. 12. 2015, VGW-123/074/12465/2015
Mit Anmerkung und Praxistipp von Beatrix Lehner

→ Angebotslegung trotz Insolvenz eines BIEGE-Mitglieds im Verhandlungsverfahren. . . 247
Schlussanträge GA Mengozzi 25. 11. 2015, C-396/14, MT Højgaard A/S
Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun

Serviceteil

→ Einzelfragen und BVergG-Novelle 2015 255
Von Albert Opperl

→ Ausgewählte Befugnisfragen für den Dienstleistungsbereich 263
Von Albert Opperl

Bauvertragsrecht

Beitrag

→ Die Bauabwicklung unter Einfluss von außergewöhnlicher Witterung –
 Fristverlängerung und Mehrkosten 268

Risikoverteilung und die Berechnung der Fristverlängerung

Bauleistungen werden im Freien erbracht und unterliegen vielfältigen Witterungseinflüssen. Nach der gesetzlichen Normallage (§ 1168 ABGB) sind Einflüsse aus der Witterung keine auf Seite des Bestellers liegende Umstände. Weil aber Bauvorhaben in der Regel am Grundstück des Auftraggebers errichtet werden und die Erstellung von Bauleistungen unter bestimmten Witterungsverhältnissen nicht oder nur erschwert möglich ist, sehen die einschlägigen ÖNormen (ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118) eine Risikoteilung vor. Seit dem letzten Artikel des Autors in ZVB 2010, 5, haben sich in der Praxis einige Detailfragen gestellt, die eine Überarbeitung des bisher Gesagten notwendig machen.

Von Andreas Kropik



INHALT

STEUER & SERVICE

- 82 Betriebsprüfung: Steuerliche Absetzbarkeit von Nachforderungen
(Peter Püzl)
- 84 BMF-Info zum Wechsel von Betrieben gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts zur
Gemeinnützigkeit
BMF-010216/0001-VI/6/2016 vom 3.2.2016 (Hubert W. Fuchs)
- 88 BMF-Info zur Aufteilung des pauschalen Entgeltes über Beherbergung und Verköstigung
BMF-010219/0166-VI/4/2016 vom 19.4.2016 (Hubert W. Fuchs)

BUNDESFINANZGERICHT

- 89 BFG-KOMPAKT – Gesamtübersicht veröffentlichter BFG-Erkenntnisse
(Klaus Hilber)
- 94 Negatives Verrechnungskonto (Darlehen) des Geschäftsführers einer GmbH – keine verdeckte
Gewinnausschüttung bei ausreichender Bonität des Gesellschafters
BFG 5.4.2016, RV/5100042/2014 (Klaus Hilber)
- 97 Haftung eines Vereinskassiers nach § 9 BAO
BFG 4.4.2016, RV/2100191/2016 (Klaus Hilber)
- 99 Geltendmachung eines investitionsbedingten Gewinnfreibetrages im Zuge einer Wiederaufnahme
BFG 11.4.2016, RV/4100119/2014 (Klaus Hilber)
- 104 Bemessungsgrundlage für den Sachbezug bei Neufahrzeugen, die für Vorführzwecke bestimmt sind
BFG 15.2.2016, RV/7103143/2014 (Hubert W. Fuchs)
- 108 Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken durch Körperschaften öffentlichen Rechts
BFG 22.12.2015, RV/4100971/2015 (Hubert W. Fuchs)
- 114 NoVA und Kfz-Steuer bei Tätigkeit im Inland für ein Jahr und Nebenwohnsitzen
BFG 21.12.2015, RV/4100357/2013 (Hubert W. Fuchs)

VERWALTUNGSGERICHTSHOF

- 116 Wissenschaftspreise für Dissertationen unterliegen nicht der Einkommensteuer
VwGH 16.12.2015, 2013/15/0150 (Klaus Hilber)

SERVICE-TEIL

- 117 Buchbesprechungen
- 120 Herausgeber, Autoren
- U3 Impressum



RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 6/2016

A. Beiträge

<i>Frenz</i>	Energiewende zwischen Beihilfenverbot, Grundfreiheiten, EU-Sachpolitiken und DAWI	209
<i>Günther/Brucker</i>	Rechtsetzung durch Netzkodizes – Hintergrund und Stand	216
<i>Starke</i>	Die Wirksamkeitsvoraussetzungen von Preisanpassungsklauseln in Energielieferverträgen mit Verbrauchern	224

B. Rechtsprechung

<i>EuG</i>	Beschl. v. 23.11.2015 – Rs. T-670/14 m. Anm. Gundel Zur Nichtigkeitsklage gegen die Kommissionsleitlinien für Umwelt- und Energiebeihilfen	231
<i>BGH</i>	Urt. v. 06.04.2016 – VIII ZR 71/10 Zur Weitergabe von Bezugskosten in der Grundversorgung	237
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 21.01.2016 – VI-5 Kart 33/14 (V) Zur Bestimmung der Erlösobergrenzen	242
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 09.03.2016 – VI-3 Kart 17/15 (V) Zum Anspruch auf Freistellung von Netzentgelten	253
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 09.03.2016 – VI-3 Kart 157/14 (V) Zur Aufhebung der Pooling-Festlegung	258
<i>AG Brandenburg</i>	Beschl. v. 25.01.2016 – 31 C 332/14 Zur Unterbrechung der Stromversorgung	263

C. RdE aktuell

<i>Hampel</i>	Energieregulierung – Neues aus Gesetzgebung und (Behörden-) Praxis II/2016	265
---------------	----------------------------------------------------------------------------	-----

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage von Wolters Kluwer.

Wir bitten freundlich um Beachtung.

Editorial

- 357** AXEL SPIES
Zwei US-Behörden für mehr Datenschutz und Datensicherheit

Beiträge

- 359** CHRISTIAN SOLMECKE / JAN JOCKISCH
Das Auto bekommt ein Update! – Rechtsfragen zu Software in Pkws.
Zulassungs- und Haftungsfragen zu softwarebasierten
Fahrzeugsystemen
- 364** OLIVER KREUTZ
Technische Umgehung von Werbeblocker-Software durch
Webseitenbetreiber. Rechtlich zulässige Abwehrreaktion oder
wettbewerbsrechtlich bedenkliche Nutzerbevormundung?
- 370** JOERG HEIDRICH / BRITTA HEYMANN
Die Büchse der Pandora erneut geöffnet: Der BGH und Websperren.
Eine kritische Analyse der Rechtsprechung zu Internetsperren durch
Access-Provider
- 376** ANDREAS SESING / MARCEL EUSTERFELDHAUS
Darlegungs- und Beweislastverteilung in Filesharing-Fällen.
Verzahnung von tatsächlicher Vermutung und sekundärer
Darlegungslast

Rechtsprechung

- eCommerce **382** BGH: Nachweispflichten bei missbräuchlicher Nutzung des
Online-Banking
Urteil vom 26.1.2016 – XI ZR 91/14
- 387** OLG Köln: Amazon darf Kunden Zugriff auf erworbene digitale
Inhalte nicht verwehren
Urteil vom 26.2.2016 – 6 U 90/15
- 391** AG Berlin-Mitte: Erstattungsanspruch bei nicht-autorisiertem
Zahlungsvorgang
Urteil vom 20.4.2016 – 15 C 20/15
- 392** AG Brandenburg: Installation eines Software-Updates
Urteil vom 8.3.2016 – 31 C 213/14
- 392** AG Berlin-Schöneberg: Missbräuchlicher Karteneinsatz am
Geldautomaten
Urteil vom 18.11.2015 – 4 C 197/14
- 394** AG Potsdam: Haftungsverteilung bei Rücküberweisungstrojaner
Urteil vom 21.10.2015 – 34 C 393/14
- 394** OLG Karlsruhe: Grundpreisangabe und „Neuer Hamburger Brauch“
bei eBay-Angeboten
Urteil vom 18.12.2015 – 4 U 191/14 (Ls.)
- Wettbewerbs- und Kennzeichenrecht **395** BGH: Umfang der Impressumspflicht – MeinPaket.de
Beschluss vom 28.1.2016 – I ZR 231/14
- 397** BGH: Werbung bei begrenztem Warenvorrat – Smartphone-Werbung
Urteil vom 17.9.2015 – I ZR 92/14

- 399** OLG Düsseldorf: Rechtsgrundlagen für Dispute-Löschungsverlangen und Schadensersatz
Urteil vom 22.3.2016 – I-20 U 55/15 m. Anm. WENDT
- 404** OLG Frankfurt/M.: Mehrfachverfolgung von Unterlassungsansprüchen
Beschluss vom 1.12.2015 – 6 W 96/15
- 405** KG: Gesundheitsbezogene Angabe bei Rotbuschtee auf eBay
Urteil vom 27.11.2015 – 5 U 96/14
- 406** LG München I: Zulässigkeit von Werbeblocker-Software
Urteil vom 22.3.2016 – 33 O 5017/15
- 409** LG Heidelberg: Impressumspflicht bei Cylex-Einträgen
Urteil vom 30.12.2015 – 12 O 21/15 KfH
- 410** LG Frankfurt/M.: Adblocker mit Whitelist
Beschluss vom 26.11.2015 – 3-06 O 105/15 (Ls.)
- 410** EuGH: Benutzung einer Marke durch einen Dritten auf Webseite
Urteil vom 3.3.2016 – C-179/15 – Daimler
- 413** BGH: Beschwer eines Hostproviders bei Verurteilung zur Löschung
Beschluss vom 11.11.2015 – I ZR 151/14
- 414** OLG München: Verbreitung eines Facebook-Eintrags – Internetpranger
Urteil vom 17.3.2016 – 29 U 368/16
- 416** LG Hamburg: Umgehung der Softwareverschlüsselung durch Adblocker
Beschluss vom 22.10.2015 – 308 O 375/15
- 417** LG Halle: Lizenzbedingungen der GPL und Hochschulnutzung über WLAN
Urteil vom 27.7.2015 – 4 O 133/15
- 417** LG Leipzig: Rechtswidrige Softwarenutzung entgegen GPLv2
Beschluss vom 2.6.2015 – 05 O 1531/15
- 418** BGH: Pflichten eines Portalbetreibers – Ärztebewertung III
Urteil vom 1.3.2016 – VI ZR 34/15 m. Anm. PAAL
- 424** OLG Düsseldorf: Entschädigung bei Überwachung eines Mobilfunkanschlusses
Beschluss vom 29.3.2016 – ErmRi Gs 1/16
- 425** OLG Hamm: Sexueller Missbrauch von Kindern durch WhatsApp-Nachricht
Beschluss vom 14.1.2016 – 4 RVs 144/15
- 426** BFH: Elektronische Übermittlungspflicht der Umsatzsteuer-voranmeldung
Beschluss vom 15.12.2015 – V B 102/15
- 427** FG Köln: Vorsteuervergütung bei elektronischer Übermittlung einer Rechnungskopie
Urteil vom 20.1.2016 – 2 K 2807/12
- 428** OLG Düsseldorf: Ärztebewertungsportal
Urteil vom 18.12.2015 – I-16 U 2/15 (Ls.)

Immaterialgüterrecht

Telekommunikations- und Medienrecht

- III Inhalt**
V–XVII MMR-Fokus
XVII Impressum

Mit MMR-Beilage

GERALD SPINDLER / CHRISTIAN THORUN

Die Rolle der Ko-Regulierung in der Informationsgesellschaft.
Handlungsempfehlung für eine digitale Ordnungspolitik



medien^{UND}recht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
34. Jahrgang (2016) Juni Heft 3

AKTUELL	115	Egon Engin-Deniz Aktuelle Fragen zum Sport-Spartenprogramm des ORF	115
MEDIENRECHT	124	Privatanklage – nachträgliche Umstellung der Parteienbezeichnung OLG Wien 02.06.2016, 17 Bs 148/16p	124
		Erlöschen des Identitätsschutzes – Pressekonferenz OLG Wien 13.04.2016, 17 Bs 370/15h	125
		Diffamierung einer verstorbenen Ministerin – exzessives Werturteil EGMR, Urteil vom 12.01.2016, Bw Nr 55495/08 – Genner/Österreich	126
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	129	Bildnisschutz – Widerruf der Zustimmung zur Bildveröffentlichung OLG Wien 19.10.2015, 3 R 4/15b – Hosen runter	129
		Foto auf Facebook – Verwendung auf einer Zeitungswebsite OGH 30.03.2016, 6 Ob 14/16a – Strandfoto	131
URHEBERRECHT	135	Webradio – Kabelweitersendung – Linkhaftung – Umgehung einer Vorspannung OGH 23.02.2016, 4 Ob 249/15v – Preroll-Werbung/Krone-Hit (Anm. R. Heidinger)	135
		Urheberrechtlicher Schutz von Schrifttypen (Fonts) OGH 23.02.2016, 4 Ob 142/15h – Bettis Hand (Anm. M. Walter)	140
		Schutz des Designs von Zeitungsentnahmeboxen OGH 23.02.2016, 4 Ob 13/16i – Zeitungsschütten	144
WETTBEWERBSRECHT	147	Internationaler Deliktgerichtsstand OGH 23.02.2016, 4 Ob 214/15x – Löschung aus schwarzen Listen	147
		Internationaler Gerichtsstand – Ansprüche aus einem Arbeitsvertrag OGH 11.08.2015, 4 Ob 78/15x	148
		Reichweitenwerbung OGH 27.01.2016, 4 Ob 8/16d – Reichweitenvergleich II	150
MARKENRECHT	152	Martin Prohaska-Marchried/Martin Eckel Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht – Grenzen kartellrechtlicher Zulässigkeit nach der BGH-Entscheidung <i>Pelican/Pelikan</i>	152

Fortsetzung nächste Seite

Glücksspielmonopol – Verstoß gegen die Dienstleistungsfreiheit – Kohärenzgebot – Inländerdiskriminierung – Anfechtung beim VfGH

OGH 30.03.2016, 4 Ob 31/16m (4 Ob 253/15g, 4 Ob 27/16y, 4 Ob 46/16t, 4 Ob 50/16f, 4 Ob 56/16p

(Anm. B. Oreschnik)

IP-Day 2016

27. September 2016 (Infos unter www.ip-day.at)

Die IT|IP-Law Group der Wirtschaftsuniversität Wien veranstaltet in Kooperation mit dem Forschungsverein für Technikrecht am Dienstag, dem 27. 9. 2016, bereits zum fünften Mal den „IP-Day“. Veranstaltungsort ist das Library & Learning Center am Campus der Wirtschaftsuniversität Wien. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Dr. Clemens Appl (WU Wien), Prof. DDr. Walter Blocher (Universität Kassel) und Prof. Dr. Martin Winner (WU Wien) und wird durch ein hochkarätig besetztes Programmkomitee unterstützt.

Auch in diesem Jahr wird der „IP-Day“ wieder aktuelle und brennende Themen des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts beleuchten. Eröffnet wird die Tagung mit einer Keynote von Mag. Mariana Karepova (Präsidentin des ÖPA) zur **nationalen IP-Strategie**. Daran schließt ein Vortrag zur **Zukunft des europäischen Urheberrechts** von MEP Julia Reda an.

Die Tagung widmet sich in vier fachlichen Blöcken dem Markenrecht, dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen, dem Patentrecht und schließlich aktuellen urheberrechtlichen Fra-

gestellungen. Prof. Dr. Florian Schuhmacher (WU Wien) beleuchtet in seinem Vortrag die **Neuerungen im Unionsmarkenrecht**, und Mag. Gerrit Höfer (OMV) behandelt das Thema **Markenstrategie** aus unternehmerische Perspektive. Zur neuen **EU-Richtlinie zum Schutz der Geschäftsgeheimnisse** referiert MMag. Erika Ummerberger-Zierler (BMWFW). Einen Blick in das US-amerikanische Patentrecht wirft Mag. Manuel Wegrostek (Gassauer-Fleissner RAe) mit der Behandlung des Themas **Patentverletzung in den USA**. Komplettiert wird die Tagung mit Referaten zum **Urhebervertragsrecht**. Prof. DDr. Walter Blocher zeigt Möglichkeiten, welche die Blockchain und „Smart Contracts“ insbesondere im Urheberrecht bieten.

Der IP-Day adressiert Rechtsanwälte, Patentanwälte sowie interessierte Juristen und Fachleute aus Unternehmen (etwa IP-Manager). Er verfolgt unter Beachtung der gebotenen Praxisorientierung auch einen hohen rechtswissenschaftlichen Anspruch und bietet eine Plattform für juristischen Diskurs sowie Networking.

12. Österreichisches Rundfunkforum

20. und 21. Oktober 2016, Wien (Nähere Infos: www.rem.ac.at)

„**Meinungs- und Medienfreiheit in der digitalen Ära: Eine Neuvermessung der Kommunikationsfreiheit**“ lautet das Motto der Veranstaltung des REM – Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH. Themen sind

„Idee und Konzept der Meinungs- und Medienfreiheit in der digitalen Ära“ (demokratische Öffentlichkeit, Free Speech Debate), „Probleme der Meinungs-, Medien- und Informationsfreiheit“ (Hate Speech, Netzherrschaft, Google & Facebook) sowie „Funktionen der Meinungs- u. Medienfreiheit“ (Netz-Journalismus, Privacy).